

Ausgabe 2025
36. Jahrgang



EITILL

IPZV Nordbayern e.V.

Termine

Terminübersicht 2026

07.02.	Jahreshauptversammlung IPZV Nordbayern • Vortrag über Fütterung mit Nicole Neeser • Gemeinsames Abendessen
11.02.	Webinar: Passt mein Sattel (noch)? mit Xenia Brunk
14. – 15.02.	Viking Masters Schechen 2026
21.02.	Tölt in Harmony mit Gudrun Völkl
07.03.	Jahreshauptversammlung IPZV Bayern
21. – 22.03.	Qualitage Rezatgrund 2026
31.03.	Einzug der Mitgliedsbeiträge
04.04.	Qualitag Steinau 2026
10. – 12.04.	OSI Seehof 2026 (WR)
02. – 03.05.	Individualtraining mit Chrissy Seipolt und Julia Lüschow
30.04. – 03.05.	Wurzer Sport- & Rennpasstage 2026 (WR)
03.05.	Qualitag Lechleite 2026
09.05.	Qualitag IPZV Südbayern Adlkofen 2026
14. – 17.05.	OSI Sternberghof 2026 (WR)
24.05.	Individualtraining mit Lena Enzner
23.05.	Qualitag Hammersdorf 2026 (WR)
30.05.	IPZV-Nordbayern Sommerfest
29. – 31.05.	OSI Ansbach 2026
06. – 07.06.	Harmonisch reiten mit Lea Eckersberger
12. – 14.06.	IPZV-Nordbayern Jugendlager am Sternberghof
19. – 21.06.	OSI Urspringen 2026
20. – 21.06.	Qualitage mit Paß Neuler 2026 (WR)
04. – 5.07.	Horse Agility mit Tina Horn
11. – 12.07.	Allgemeiner Reitlehrgang mit Christin Hotze
13. – 18.07.	FEIF-Youth Cup in Rieden
17. – 19.07.	ISI Masters Schurrenhof 2026 (WR)
18. – 19.07.	Vereinsmeisterschaft IPF Isartal 2026
23. – 26.07.	OSI & HIM Jugend Tannengrundhof 2026
24. – 26.07.	OSI Königsbrunn 2026 (WR)
31.07. – 02.08.	OSI Kernhof 2026
22. – 23.08.	Turnervorbereitung mit Gudrun Völkl
30.08.	Individualtraining mit Lena Enzner
03. – 06.09.	Bayerische Meisterschaft Rieden 2026 (WR)
19. – 20.09.	Bayern-Cup
10. – 11.10.	Biotensegrales Training Juliane Knoop
27.07. – 01.08.27	WM 2027 in Rieden

Bitte informiert euch regelmäßig auf www.ipzv-nordbayern.de und www.ipzv.de über aktuelle Termine für 2026. Sobald konkrete Termine für Vereins-Kurse etc. feststehen, werden sie auf der Website ausgeschrieben.

Hier sind lediglich die Turnier-, Wanderritt- oder sonstige Termine aufgeführt, die in der Nähe sind oder einen hohen Stellenwert haben UND bei Redaktionsschluß in der Terminliste des IPZV zu finden waren!

Die Gesamtliste der Turniere/WRC-Wanderritte findet ihr auf der IPZV Homepage ipzv.de.

Hier geht es zu den IPZV-Nordbayern-Anmeldeformularen:



Hier geht es zu allen Turnierterminen:



Liebe Mitglieder,

das Jahr begann mit einer geselligen Jahreshauptversammlung, bei der neben einem regen Austausch auch wichtige Neuwahlen auf der Tagesordnung standen. Die Ressorts Jugend, Zucht, Öffentlichkeit und Mitgliederverwaltung wurden neu besetzt, sodass wir nun mit frischem Schwung und neuen Ideen in die Saison starten konnten.

Im Laufe des Jahres boten zahlreiche Veranstaltungen die Möglichkeit, das Wissen unserer Mitglieder in verschiedenen Bereichen zu erweitern. Ob in Theorie oder Praxis – viele nahmen die Chance wahr, sich weiterzubilden und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Ein besonderes Highlight waren die sportlichen Erfolge:

Viele unserer jungen Reiterinnen und Reiter gingen erfolgreich auf der DJIM in Ellenbach an den Start und präsentierten dort ihr Können. Nur wenige Wochen später bewiesen unsere erwachsenen Mitglieder ihre Können bei der DIM in Zachow.

Bei den WM-Qualifikationsturnieren war dann Daumen drücken und mitfiebern angesagt – wir freuen uns so sehr über die beeindruckenden Ritte mit denen Lisa Schürger und ihr Kjalar die Zuschauer und Richter in Birmenstorf begeisterten. Gemeinsam mit ihrem Kjalar holte sie den Weltmeistertitel in der Viergang-kombination. Wir gratulieren beiden von Herzen zu diesem außergewöhnlichen Erfolg!

Natürlich sind wir sicher, dass jede und jeder von euch in diesem Jahr viele besondere Erlebnisse mit dem eigenen Pferd oder den Pferden im Stall gesammelt hat – sei es bei traumhaften Ausritten, Kursen oder anderen schönen Momenten. Wir freuen uns sehr über eure Berichte, die wir gern in einer der nächsten Ausgaben teilen.

In den vergangenen Wochen haben wir außerdem intensiv an einem abwechslungsreichen Kursprogramm für das kommende Jahr gearbeitet. Freut euch schon jetzt auf spannende Angebote für alle Alters- und Leistungsgruppen!

Allzeit gut Tölt
Euer Vorstand

Anzeigenübersicht

- | | |
|-------|-----------------------------------|
| 20 | Ísknapar |
| 29 | Equisigned – Anna-Lena Ganster |
| 33 | Rezatgrund in Mosbach |
| 56-57 | Hersir frá Lambanesi – Lipperthof |
| 67 | Ponykolleg – Xenia Brunk |
| 76 | Sattelberaterin – Xenia Brunk |

Impressum

Eitill - Vereinszeitung des
IPZV Nordbayern e.V.

Herausgeber:
Islandpferde-Reiter- und Züchterverband
Regionalverein Nordbayern e.V.

Post-Adresse der Geschäftsstelle:
IPZV Nordbayern e.V. - Geschäftsstelle
Seligenporterstraße 7
90453 Nürnberg
Telefon: (0173) 3995317

Bankverbindung des Vereins:
IPZV Nordbayern e.V.
Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura Hemau
IBAN: DE02 7506 9061 0003 2754 85
BIC: GENODEF1HEM

Redaktion & Anzeigen:
Anna-Lena Ganster
E-Mail: redaktion@eitill.de

Gestaltung: Anna-Lena Ganster
E-Mail: redaktion@eitill.de

Druck: Druckerei Fuchs GmbH
Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten

Coverphoto: Lisa Schürger fotografiert von
KRIJN BUIJTELAAR FOTOGRAFIE, krijn.de

Wir danken allen Inserenten und Autoren für Ihre Mitarbeit. Namentlich gekennzeichnete Beiträge erfolgen in Eigenverantwortung der Autoren und stellen nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion dar.

Die Entscheidung über die Veröffentlichung von Inhalten obliegt der Redaktion des EITILLs – eine Vorankündigung/Zusendung von Inhalten garantiert keine Veröffentlichung.

Vor Abdruck eines Artikels bitte beim Verfasser oder der Redaktion rückfragen!



Inhalt

Verein

- 2 Terminübersicht
- 3 Vorwort
- 6 Einladung JHV 2026
- 8 Protokoll der JHV 2025
- 13 Impressionen & Vortrag der JHV 2025
- 14 Der neue Vorstand
- 15 Dankeschön für dein Engagement
- 16 Neue Vorstandsmitglieder
- 18 Kurzmeldungen
- 21 Betriebe, Trainer und Zuchttäten
- 24 Ausschreibungen & Ankündigungen 2026
- 26 Neumitglieder & Jubilare
- 27 Aufnahmeantrag

Sport

- 30 Statistik und IPZV TOP 10
- 32 BIM 2025
- 34 DIM 2025
- 36 Hausturnier Ansbach
- 37 Seehof: Zwei gelungene Turniere
- 38 VIP Qualitag am Rezatgrund
- 40 Vereinsmeister 2025 & Wertung 2026
- 43 Vereinskurse mit Lisa Schürger
- 44 Turniervorbereitung – Rezatgrund

Jugend

- 46 DJIM 2025
- 48 FEIF YouthCup

Breitensport

- 49 Sitzschulung mit Reitsimulator
- 50 Wanderritt im Herbst
- 51 Sitzschulung mit Christin Hotze
- 52 Liberty-Workshop mit Sina Lippe

Zucht

- 54 Hengstschau Unterbronnen
- 58 Körung 2025 in Wurz
- 59 Bayerische Islandfohlentour 2025

Berichte

- 62 Horse Agility
- 64 Mit Islandpferden durch die Frankenpfalz
- 68 Reitkurs mit Katja Knop am Hof der Islandpferde von der Wied

Von Mitgliedern für Mitglieder

- 71 Von Raufutter bis Sportheinsatz:
Interview über die richtige
Ernährung für Islandpferde
- 74 Eure Titelbild-Einsendungen

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

ISLANDPFERDE-REITER- UND ZÜCHTERVERBAND IPZV – REGIONALVEREIN NORDBAYERN E.V.

DATUM: SAMSTAG, 07. FEBRUAR 2026
UHRZEIT: 18:30 – 21:00 UHR
VORHER GEMEINSAMES ABENDESSEN
ORT: WALDGASTHOF AM LETTEN, LETTEN 13, 91207 LAUF AN DER PEGNITZ

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmliste
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls
5. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Berichte der Ressortleiter
7. Bericht der Schatzmeisterin über das abgelaufene Geschäftsjahr
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Voranschlag 2026
11. Anträge, Ehrungen, Sonstiges, Termine

Ehrungen: Reiter WM, DIM, DJIM, Bayerische Meister, Züchter bestes Fohlen 2025

Anträge bitte schriftlich bis 01. Januar 2026 schriftlich an den Vorsitzenden schicken.

kontakt@ipzv-nordbayern.de

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

RAHMENPROGRAMM

14:00 – 16:30 Uhr **Vortrag über Fütterung mit Nicole Neeser**

Für den Vortrag im Rahmen der JHV konnten wir Nicole Neeser gewinnen.

Mit eurer Anmeldung gebt ihr ein Votum über das Thema ab, welches bei den meisten von euch auf Anklang trifft.

1. Die Fütterung des Islandpferdes

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Rassen und mögliche Fütterungsstrategien bei Stoffwechselkrankungen, Sommerekzem und Co.

Basis-Seminar über Fütterung und Exkurs in spezielle Erkrankungen.

2. Das dicke Pferd

Ursachen verstehen, Gewicht managen und Folgeerkrankungen vorbeugen

Erkenne wann dein Pferd zu dick ist. Wir beleuchten die physiologischen & ernährungsbedingten Ursachen von Adipositas und Lösungsstrategien, um den Teufelskreis zu durchbrechen.

Wir klären außerdem, warum „einfach weniger füttern“ nicht immer funktioniert und dicke Pferde auch mangelernährt sein können.

3. Die Aufgabe der Mineralstoffe

Zink, Kupfer, Magnesium, Selen und Co. – Mineralstoffe unter der Lupe.

Welches Mengen- und Spurenelement hat welche Funktion im Pferdekörper und was passiert bei einem Überschuss oder Mangel?

Kosten (p.P.) inkl. Getränke & Kuchen: für Mitglieder 30,- Euro | für Nichtmitglieder 40,- Euro

Die Anmeldung erfolgt bitte bis zum 20.01.2026 über das Online-Anmeldeformular auf www.ipzv-nordbayern.de

17:00 – 18:30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Wir freuen uns auf ein leckeres Buffet:

Putenrahmgulasch mit Spätzle | Hausgemachte Fleischküchle mit Kartoffelpüree |

Asianudeln mit Gemüse aus dem Wok | Salatbuffet

Panna Cotta mit Früchten

Kosten p.P. ohne Getränke: ca. 35,- Euro | Kinder unter 14 Jahren: 20,- Euro

Jedes Mitglied erhält vom Verein vor Ort einen Voucher über 10,- Euro.

Anmeldung: Wir bitten um Eure verbindliche Anmeldung bis zum 29.01.2026.

über das Anmeldeformular unter www.ipzv-nordbayern.de oder

telefonisch bei Alina Weidemann: 0157 37271831

ab 18:30 Uhr **Jahreshauptversammlung (siehe Tagesordnung)**

Ehrung aller anwesenden Reiter der DIM, DJIM und WM, sowie der Vereinsmeister und der bayerischen Meister. Züchter, die ein Pferd auf einer Zuchtveranstaltung vorgestellt haben, bekommen eine Urkunde.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPZV-Nordbayern am 16.02.2025
16:30 Uhr – 18:50 Uhr

VERSAMMLUNGSLEITER PROTOKOLLFÜHRER VERANSTALTUNGSORT	Katja Knop Sabine Hecke Gasthaus Schönaу, Neuendettelsauer Str. 38, 91560 Heilsbronn
TOP 1 BEGRÜBUNG	Katja Knop begrüßt alle Versammlungsteilnehmer.
TOP 2 FESTELLUNG DER STIMMLISTE	Anwesend sind insges. 72 Hauptmitglieder: 57 Familienmitglieder 4 über 16 Jahre: Summe der stimmberechtigten Personen: 61 Familienmitglieder Ü 14 J.: 2, bis 13 Jahre und jünger: 6 Gäste: 3 Kinder werden rausgerechnet, dürfen aber mitstimmen. Ab Top 10 (Abwesenheit 1 Hauptmitglied)
TOP 3 GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG	Antrag auf Änderung der Tagesordnung: Katja Knop beantragt die Streichung TOP 11 Beitragsanpassung, da aktuell nur ein Konzept besteht. Es wird voraussichtlich in den nächsten 1-2 Jahren eine Betragsanpassung geben. TOP 12 wird zu TOP 11, TOP 13 wird zu TOP 12 usw. Die Änderung und Genehmigung der Tagesordnung wird einstimmig (61 Mitglieder) ohne Enthaltung genehmigt.
TOP 4 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS	Das Protokoll wird von 60 Mitglieder bei 1 Enthaltung genehmigt.
TOP 5 BERICHT DES VORSITZENDEN ÜBER DAS ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR	
Katja Knop berichtet aus dem Bundes- bzw. Landesverband und lädt zur Veranstaltung Zukunftswerkstatt des IPZV am 29.03.2025 im Filmpalast Forum, Rothenburg und zur Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Bayern am 22.02.2025 im „Hotel zum Bräu“ in Berching ein.	
Bei der Stadt Nürnberg wurde eine Vereinspauschale beantragt. Dafür wurden die vorhandenen Trainerlizenzen der jeweiligen Mitglieder des IPZV-Nordbayerns eingesandt.	
Katja fordert die Mitglieder zur aktiven Vereinsarbeit auf. Für Wünsche, Ideen und Anregungen kann gerne der Vorstand kontaktiert werden.	
Die Mehrheit der Mitglieder beauftragt den Vorstand sich um ein Vorab-Kartenkontingent für die 2027 in dem zum Vereinsgebiet gehörenden Rieden stattfindende Weltmeisterschaft der Islandpferde zu kümmern.	
Aufgrund der immer kritischeren Betrachtung der Reiterei (Stichwort SLO – Social Licence to Operate) durch verschiedene Organisationen appelliert Katja an die Mitglieder auf mehr Achtsamkeit bei der Außenwirkung u.a. beim Auftreten im Straßenverkehr und Gelände sowie die im Netz eingestellten Bilder besser zu reflektieren. Sie berichtet von der IPZV-Studie über die Tragfähigkeit des Islandpferdes. In diesem Zusammenhang wird auf den IZPV-Campus mit seinen attraktiven Angeboten u.a. der Online-Vortrag „Pferdesport mit Zukunft“ von Prof. Dr. med. Vet. Michael Weishaupt hingewiesen.	
TOP 6 BERICHTE DER RESSORTLEITER	
Sport: Referentin Lea Rupprecht Rückblick 2024: Im vergangenen Jahr fanden 3 Vereinskurse mit Lisa Schürger sowie ein Online-Seminar mit Chrissy Seipolt und Katja K. zum Thema Regeländerungen im Sport statt. Der geplante Rennpasskurs musste aufgrund geringer Nachfrage leider abgesagt werden. 2 Teams haben am BayernCup auf dem Oedhof teilgenommen. Der nächste findet 2026 statt. Außerdem wurden 2 neue Vereinsmeister-Titel (Dressur & Rennpass) eingeführt.	

Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPZV-Nordbayern am 16.02.2025

16:30 Uhr – 18:50 Uhr

Planung 2025

Das breite Angebot von Kursen und Turnieren an verschiedenen Höfen im Vereinsgebiet wird vorgestellt. Kursangebot und Termin können im EITILL 2024 und auf der Homepage des Vereins nachgelesen werden. Lea Rupprecht weist darauf hin, dass die Angebotsstreuung die Teilnahme von vielen Mitgliedern mit unterschiedlichen Interessen ermöglichen soll.

Umstellung des bisherigen Anmeldemodus (first surf – first come), um Vereinskurse auch für die breite Mehrheit anbieten zu können. Kurse werden nacheinander erst auf der HP angeboten. Bei Mehrfachbuchungen steuert der Vorstand, sodass viele Mitglieder teilnehmen können.

Hinweis auf den Workshop „Tölt von A – Z“, eine interaktiver Seminartag zum Thema Tölt aus verschiedenen Perspektiven/ Blickrichtungen. Vortrag und Experten-Talk mit bekannten Reiterpersönlichkeiten aus dem Verein.

A wie Ausbildung von Reitern mit Chrissy Seipolt

J wie die Ausbildung von jungen Pferden mit Gudrun Völkl

S wie Sportreiten mit Lisa Schürger

Z wie Zucht mit Thorsten Reisinger

Die Early-Bird Anmeldung sowie Tagesablaufs werden vorgestellt.

Die bisherigen Rennpasskurse des Landesverbandes werden durch eine gezielte Fördergruppe Rennpass ersetzt. Zielsetzung ist die Unterstützung der Passreiter aus Bayern für eine bessere Präsentation auf Turnieren.

Breitensport: Referentin Sabina Hohn

Rückblick 2024: Bericht über die stattgefundenen Kurse, u. a. Liberty Workshop mit Sina Lippe sowie Wanderritt zum Erntedank mit Elfie Walter

Ausblick 2025:

Für dieses Jahr sind eine Sitzschulung auf dem Reitsimulator, ein Liberty Workshop mit Sina Lippe und ein Tölt-Kurs für Freizeitreiter geplant.

Zucht: Referentin Inge Wirth

2024:

Inge Wirth weist auf das hohe Niveau der Züchter (u.a. Familie Reisinger, Tränkenschuh, Ullersberg, Rezatgrund) unseres Vereinsgebietes im Vergleich zum Bundesgebiet und deren verantwortungsbewusster Umgang hin. Im letzten Jahr fand auch wieder die Bayrische Fohlenreise statt, bei der auch Veranstaltungsorte im Vereinsgebiet angefahren wurden. Als bestes Fohlen wurde Bina vom Pfaffenbuck aus der Zucht von Andrea Christl prämiert.

Dieses Jahr wurde eine Stute von Gudrun Völkl als Staatsprämienstute des Landeszuchtverbandes ausgezeichnet. Voraussetzung ist, dass die Stute bayrisch gezogen ist, aus eigener Zucht stammt, nicht älter als 10 Jahre und FIZO geprüft ist, mind. 1 Fohlen hatte. Bisher nahmen 3 Stuten (1 aus der Zucht von Inge Wirth und 2 von Gudrun Völkl) aus dem Vereinsgebiet an dieser Prämierung teil.

Ausblick 2025:

Im März 2025 findet ein vom IPZV Bayern organisiertes Tageszuchtsseminar mit Jens Füchtenschnieder bei Islandpferde Rezatgrund Reitanlage Mosbach/ Spalt statt. Die Ressortleiterin stellt die neue Ausbildung zum Zuchsachverständigen (bisher 3 Teilnehmer aus unserem Vereinsgebiet) vor.

Im Anschluss dankt Katja für 12 Jahre Vorstandsarbeit und verabschiedet Inge als Ressortleiter Zucht.

Jugend: Referentin Anna Kellermann

Rückblick 2024:

Die Deutsche Jugendislandpferdemeisterschaft (DJIM) 2024 fand im Juni auf dem Islandpferdegestüt Falkenegg statt. In den Bayernkader wurden Charlotte Völkl, Anna Porlein und Maxi Kiara Knop, zu den Furturity Kids Maria Reisinger, in den Kader Junge Reiter Johanna Reisinger berufen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPZV-Nordbayern am 16.02.2025
16:30 Uhr – 18:50 Uhr

Das Kids- & Jugendcamp fand auf dem Neubauernhof bei der Familie Kellermann statt. Das Ressort Jugend & Sport bot einen gesonderten Vereinskurse mit Lisa Schürger an.

Ausblick 2025:

Für die BayernKids liegen aktuell 6 Anmeldungen vor, unserem Verein stehen aufgrund der Mitgliederzahl 10 Plätze zu. Die DJIM wird vom 18.-22.06 auf dem Gestüt Ellenbach in Kaufungen ausgerichtet. Auch in diesem Jahr besteht im Juli die Möglichkeit am IPZV-Nordbayern Kids & Jugendcamp teilzunehmen. Ebenso wird wieder ein Vereinskurse mit Lisa Schürger speziell für den Ressort Sport & Jugend organisiert.

Für alle noch nicht volljährigen Turnierreiter wurde nochmal auf die Voraussetzung des Pferdeführerschein zur Teilnahme an Turnieren hingewiesen.

Im Anschluss verabschiedet Katja Anna als Ressortleitung und dankt ihr für 10 Jahre Vorstandesarbeit

Öffentlichkeitsarbeit: Die Ressortleiterin für IT & Medien Anna-Lena Ganster trägt vertretungsweise den Bericht für die Ressortleitung Annina Hauck vor.

Die IPZV-Nordbayern Facebook-Seite hat mittlerweile (Stand 08.02.2025) 756 „Gefällt mir“-Angaben (Februar 2024: 712) und 799 „Abonnenten“ (Februar 2024: 756). Der Vorstand freut sich, wenn die Mitglieder unsere Beiträge kommentieren, teilen und aktiv sind! Der Instagram-Account weist 227 Follower (Februar 2024: 154) auf.

In regelmäßigen Abständen wird ein Newsletter an alle hinterlegten E-Mailadressen der Vereinsmitglieder versandt. Wer diesen nicht bekommt, soll seine aktuelle E-Mailadresse an den Verein schicken.

Annina Hauck wird für Ihre langjährige Vereinsarbeit gedankt und in Abwesenheit verabschiedet.

Medien/ IT: Referentin Anna-Lena Ganster

Der EITILL ist ab sofort auch online abrufbar. Die Ressortleiterin bedankt sich für die Mitwirkung bei den Vereinsmitgliedern und ruft dazu auf Bilder, Berichte und Beiträge für die Kids-Seite im nächsten EITILL abzugeben. Das Thema für das nächste Titelbild ist „Farbenvielfalt“. Die Voraussetzungen und Mindestanforderungen sind zu beachten. Redaktionsschluss: 20. Oktober 2025/ Anzeigenschluss: 31. Oktober 2025

Katja dankt Anna-Lena ganz besonders für Ihre Arbeit und das zeitaufwendige Engagement für die Erstellung des EITILL.

Mitgliederverwaltung: Referentin Tanja Wein

Die aktuelle Mitgliedszahl beläuft sich auf 626.
Es folgt der Hinweis, dass Änderungen zur Mitgliedschaft über die Web-Seite des Vereins ebenso wie die Anmeldung zum Newsletter online mitgeteilt werden können.

Tanja Wein wird für 8 Jahre Vereinsarbeit gedankt und im Anschluss verabschiedet.

TOP 7 BERICHT DER SCHATZMEISTERIN ÜBER DAS ABGELAUFENE GESCHÄFTSJAHR: Dr. Nora Taschew
(Stand 31.12.2024)

Summe der Einnahmen	43.548,32 EUR
Summe der Ausgaben	47.482,45 EUR (ohne Abschreibung)
Ergebnis	- 3.934,13 EUR

Der liquiden Mittel (Bank- und Festgeldguthaben) belaufen sich auf 23.499,89 EUR.

TOP 8 BERICHT DER RECHNUNGSPRÜFER

Alle Unterlagen wurden den Prüfern vorab online zur Verfügung gestellt. Der Abschlussbericht der Kassenprüfer Mirjam David und Carsten Etzold wurde dem Vorstand am 14.02.2025 per Mail zur Verfügung gestellt.

Bericht von Mirjam David zur Kassenprüfung:

Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPZV-Nordbayern am 16.02.2025
16:30 Uhr – 18:50 Uhr

„Im Rahmen der Kassenprüfung wurden alle relevanten Unterlagen des Vereins sorgfältig geprüft. Die Rechnungen waren vollständig, rechnerisch und sachlich korrekt sowie ordnungsgemäß dokumentiert. Es gab keine Auffälligkeiten oder Unregelmäßigkeiten. Die Buchführung entspricht den geltenden Vorschriften und Vereinsrichtlinien. Daher schlage ich vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.“

TOP 9 ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT	Der Vorstand wird einstimmig (61 Mitglieder) ohne Enthaltungen entlastet.
TOP 10 VORANSCHLAG 2025	<p>Der Voranschlag wurde wie aufgestellt: Summe der Einnahmen 50.600,00 EUR Summe der Ausgaben 50.600,00 EUR</p> <p>U.a. wird die neue Regelung zur Turnierförderung erläutert sowie die Druckkosten für den EITILL besprochen. Auf Anfrage eines Mitgliedes wird der Vorstand gebeten mit der Hausbank zu klären, ob diese einem Gebührenverzicht für Kontoführung u. dgl. zustimmt.</p> <p>Der Voranschlag 2025 mit 57 Zustimmungen und 3 Enthaltungen genehmigt.</p>
TOP 11 Neuwahlen	
<p>Die Personen, die sich neu zur Wahl stellen, werden vorgestellt. Axinja Fichtl und Wanka-Strehle erklären sich bereit das Amt der Rechnungsprüfer zu übernehmen.</p> <p>Die Wahlleitung übernimmt Inge Wirth. Die Wahl erfolgt offen durch Handzeichen</p> <p><u>1. Vorsitzende/-r: Katja Knop:</u> Es gibt keine Gegenkandidaten. Die 1. Vorsitzende wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die 1. Vorsitzende nimmt die Wahl an. Katja Knop, Seligenporterstraße 7, 90453 Nürnberg</p> <p><u>Stellvertretende/-r Vorsitzende: Andrea Christl</u> Es gibt keine Gegenkandidaten. Die stellvertretende Vorsitzende wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die stellvertretende Vorsitzende nimmt die Wahl an. Andrea Christl, Am Ring 25, 91522 Ansbach</p> <p><u>Schatzmeister/-in: Dr. Nora Taschew</u> Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Schatzmeisterin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Schatzmeisterin nimmt die Wahl an. Dr. Nora Taschew, Am Hammerberg 15, 90559 Burgthann</p> <p><u>Schriftführer/-in: Sabine Hecke</u> Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Schriftführerin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Schriftführerin nimmt die Wahl an. Sabine Hecke, Siegfriedstraße 37, 90559 Burgthann</p> <p><u>Referent/-in für Breitensport: Sabina Hohn</u> Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Referentin nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Referent/-in für Sport: Lea Rupprecht</u> Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin Lea Rupprecht wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Referentin nimmt die Wahl an.</p> <p><u>Referent/-in für Zucht: Amelie Feige</u></p>	

Protokoll der Jahreshauptversammlung des IPZV-Nordbayern am 16.02.2025
16:30 Uhr – 18:50 Uhr

Vorstellung der Kandidatin durch ein abgespieltes Video.
Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.
Sigrid Feige hat Vollmacht und nimmt die Wahl im Namen ihrer Tochter an.

Referent/-in für Jugend: Annika Traber

Persönliche Vorstellung durch die Kandidatin. Sie wird durch ein Team, bestehend aus Annette Hädrich, Senta Biegerl und Rebecca „Becci“ Bauer unterstützt.
Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin wird einstimmig (inkl. Ü14 – 64 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Referentin nimmt die Wahl an.

Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit: Alina Weidemann

Persönliche Vorstellung durch die Kandidatin.
Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Referentin nimmt die Wahl an.

Referent/-in für Mitgliederverwaltung: Carmen Menge

Persönliche Vorstellung durch die Kandidatin.
Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt. Die Referentin nimmt die Wahl an.

Referent/-in für Medien/ IT: Anna-Lena Ganster

Es gibt keine Gegenkandidaten. Die Referentin wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt. Die Referentin nimmt die Wahl an.

Rechnungsprüfer/-in: Axinja Fichtl und Juliane Wanka-Strehl

Persönliche Vorstellung durch die Kandidatin.
Katja liest die Vorstellung von Axinja Fichtl vor. Axinja Fichtl wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltung gewählt. Da die Referentin nicht anwesend ist, hatte sie für den Fall ihrer Wahl die Annahme vorab schriftlich an die 1. Vorsitzende gesandt
Juliane Wanka-Strehl wird einstimmig (60 Mitglieder), ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.
Juliane Wanka-Strehl nimmt die Wahl an.

Abschließend wird Katja Knop wird für Ihre Arbeit als 1. Vorsitzende in den letzten 2 Jahre gewürdigt.

TOP 12 Anträge, Ehrungen, Sonstiges, Termine

Es wurden keine Anträge gestellt.
Ehrungen: Reiter MEM, DIM, DJIM Bayerische Meister, Züchter bestes Fohlen, 25-jährige Jubilare 2025 können dem EITILL 2024 entnommen werden.

Die Versammlung endet um 18:50 Uhr. Katja Knop bedankt sich bei allen für die Teilnahme an der Veranstaltung.

Katja Knop
(1. Vorsitzende)

Sabine Hecke
(Protokollführerin)



WORKSHOP: TRAINING DES ISLANDPFERDES

Vor der Jahreshauptversammlung am 16.2.2025 haben wir im Rahmenprogramm mit Julia Lüschow (IPZV Trainer A und Sportrichter B) sehr informativ und unterhaltsam jede Menge über die Trainingsplanung für unsere Pferde erfahren.

Zuerst erhielten wir sehr kompetent und verständlich Einblicke in den zeitlichen Ablauf und den Unterschied für die verschiedenen Verwendungszwecke des Pferdes. (Sport, Wanderreiten, Freizeit) Anschließend haben wir in Kleingruppen selbstständig einen Plan für ein bestimmtes Pferd aufgestellt – einschließlich Fütterung, Ausrüstung, Gesundheit, etc.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen weiteren Austausch zum Thema „Trainingsplanung“ – wir planen auf vielfachen Wunsch einen gemeinsamen Intensivworkshop für 2026!



Der neue Vorstand des IPZV Nordbayern e.V.



Wir freuen uns auf neue und bekannte Gesichter in der Vorstandarbeit:

1. Vorsitzende/-r:	Katja Knop
Stellvertretende/-r Vorsitzende:	Andrea Christl
Schatzmeister/-in:	Dr. Nora Taschew
Schriftführer/-in:	Sabine Hecke
Referent/-in für Breitensport:	Sabina Hohn
Referent/-in für Sport:	Lea Rupprecht
Referent/-in für Zucht:	Amelie Feige
Referent/-in für Jugend:	Annika Traber
Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit:	Alina Weidemann
Referent/-in für Mitgliederverwaltung:	Carmen Menge
Referent/-in für Medien/ IT:	Anna-Lena Ganster
Rechnungsprüfer/-in:	Axinja Fichtl und Juliane Wanka-Strehl

Aus dem Vorstand
verabschiedeten sich:
Inge Wirth, Anna Kellermann,
Annina Hauck und Tanja Wein



DANKESCHÖN FÜR DEIN ENGAGEMENT

Wir bedanken uns herzlich bei unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement, viele Diskussionen und natürlich tatkräftiges „Anpacken“ bei diversen Events weit über ihr jeweiliges Ressort hinaus:

LIEBE INGE,

seit 2013 hast du dich für die Belange der Zucht im IPZV-Nordbayern e.V. engagiert. Wir bedanken uns herzlich für dein Engagement.



LIEBE ANNA,

als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit hast du vor exakt 10 Jahren die Arbeit im IPZV Nordbayern e.V. begonnen. Nach deiner ersten Amtszeit wurdest du zur Jugendwartin gewählt. Wir bedanken uns herzlich für dein Engagement im IPZV Nordbayern e.V..



LIEBE ANNINA,

vielen Dank, dass du dich seit 2019 um die Öffentlichkeitsarbeit im IPZV-Nordbayern gekümmert hast.



LIEBE TANJA,

die gute Seele für alle Veränderungen der Mitgliederdaten. Vielen, lieben Dank für dein Engagement im Bereich der „Mitgliederverwaltung“, in diesem Bereich hat uns Tanja seit 2019 tatkräftig unterstützt.



NEUE VORSTANDSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

AMELIE FEIGE

Hallo, ich bin Amelie, 25 Jahre alt, und komme aus Wendelstein. Schon seit meiner Kindheit reite ich mit großer Leidenschaft und habe das IPZV-Reitabzeichen Silber erworben. Zu mir gehören meine drei Stuten Madonna, Komma und Gisela, mit denen man mich auch auf dem ein oder anderen Turnier antrifft. Schon seit der Jugendklasse bin ich Mitglied im IPZV-Nordbayern.

Als Stutenbesitzerin war der Traum vom eigenen Fohlen für mich naheliegend, und so habe ich mich in den letzten Jahren intensiv mit dem Thema Zucht beschäftigt. In meiner Rolle als Ressortleiterin für Zucht beim IPZV-Nordbayern ist es mir ein besonderes Anliegen, sowohl kleine als auch große Züchter zu unterstützen und eine Plattform für Austausch und Weiterentwicklung zu bieten.

Ich bedanke mich für euer Vertrauen und freue mich darauf, gemeinsam mit euch die Zucht in unserer Region zu fördern!



CARMEN MENGE

46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, 1 Hund und 2 Isländer

Ich wohne in der Nähe von Merkendorf und meine erste Reiterfahrungen durfte ich im Alter von 11 Jahren im nahegelegenen Großpferdestall sammeln. Vor über 15 Jahren bin ich mit dem Islandpferdevirus infiziert worden, da mich die große Vielfalt dieser Pferde und deren Spektrum an Einsatzmöglichkeiten von Anfang an fasziniert hat. Diese Palette an Möglichkeiten spiegelt sich im Verein IPZV Nordbayern wider, wo ich seit vielen Jahren Mitglied bin. In dieser Zeit habe ich meinen Trainer C und viele weitere Abzeichen vom IPZV absolviert.

Danke für die Wahl in die Vorstandschaft! Ich freue mich sehr auf die Zukunft, die Menschen und die neuen Wege und Aufgaben, die mir in dieser Tätigkeit begegnen werden.

Viele Grüße
Carmen Menge



ANNIKA TRABER

Liebe Mitglieder,

mein Name ist Annika Traber ich bin 37 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Großhabersdorf. Dort betreibe ich auch unseren Islandpferdehof „Islandpferde Frankenhöhe“ mit eigener Reitschule, Pferde pension und Pferdeverkauf.

Als begeisterter IPZV Trainer C, API-Lehrgangsleiter und API-Prüfer freue ich mich, künftig als IPZV Nordbayern Jugendwartin tätig zu sein.

Ich möchte euch in eurer eigenen individuellen Entwicklung intensiv begleiten und fördern. Für Fragen, Informationen und Ideen stehe ich gerne zur Verfügung.

Auf eine spannende Zeit voller gemeinsamer Erlebnisse und Erfolge!

Viele Grüße,
Annika Traber



ALINA WEIDEMANN

Hallo,

mein Name ist Alina Weidemann, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Lindelburg bei Nürnberg.

Ich mache aktuell eine Ausbildung zur Fachlehrerin mit der Fächerkombination Werken, Sport und Informatik.

Meine Pferde stehen am Neubauernhof in Lindelburg und ich bin IPZV Trainer C. Neben dem Reiten gehe ich im Winter gerne Ski fahren.

Ich übernehme die Öffentlichkeitsarbeit und freue mich sehr auf die Arbeit im Verein!



Kurzmeldungen

WELTMEISTERSCHAFT

Die Welt war zu Gast in Birmenstorf in der Schweiz. Wir freuen uns, dass Lisa nach erfolgreichen Ritten im Verlauf der Saison und auf der Deutschen Meisterschaften mit ihren beiden Pferden Býr und Kjalar in den WM-Kader berufen wurde. Das Ergebnis: zwei tolle Vorentscheidungen, 2 Plätze im A-Finale und der Titel „Weltmeister in der Viergangkombination“.

Wir gratulieren Lisa von ganzem Herzen zu diesen tollen Ergebnissen!



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Die Fünfgangkombination auf der Deutschen Meisterschaft in Zachow gewinnen Lisa Schürger und Byr. Deutscher Meister in T1 wird Lisa Schürger mit ihrem Kjalar.

DEUTSCHE JUGEND MEISTERSCHAFT

6 Nordbayerische Jugendliche und Junioren haben den IPZV-Nordbayern auf der DJIM vertreten.

Wir gratulieren Maria Reisinger zu ihrem Sieg und dem Deutschen Meistertitel in der T1 mit einer Endnote von 7,17 und Ida Millian 1. Platz Trail, Maxi Knop 1. Platz D5 und Valerie Völk 1. Platz T4.



BESTES NORDBAYERISCHES FOHLEN

Wir gratulieren Familie Reisinger zu Valgeir vom Pfaffenbuck II. Valgeir ist das beste bayerisch gezogene Hengstfohlen mit einer Endnote von 8,2. (V: Valgard frá Kirkjubae; M: Gisella frá Hamarsey)

BAYERN KADER

In diesem Jahr wurden Julia Heinrich und Zoe Pelka in den Bayer-Kader berufen.

NEUE TRAINER, API-PRÜFER- UND SPOTRICHTER LIZENZEN

Wir gratulieren zum bestandenen

IPZV Trainer C

Jannes Abel,

Lisa Bidner

IPZV Trainer B

Stefanie Zeidler

API-Prüfer

Stefanie Zeidler

IPZV Trainer A

Julia Lüschen

Kurzmeldeinaen

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

LV BAYERN E.V.

Wie jedes Jahr dürfen die Mitglieder des IPZV-Nordbayern als Delegierte an der Jahreshauptversammlung des IPZV Bayern e.V. teilnehmen. Die Versammlung findet voraussichtlich am 07.03.2026 statt.

Wer möchte den IPZV-Nordbayern vertreten und bei Abstimmungen von einem Stimmrecht Gebrauch machen?

kontakt@ipzv-nordbayern.de.

JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG DES MITGLIEDERSTATUS

Jedes Jahr gegen Jahresende überprüft die Mitgliederverwaltung des IPZV Nordbayern e. V. den Mitgliederstatus bei allen Familienmitgliedern, die im laufenden Kalenderjahr ihre Volljährigkeit erreicht haben.

Zudem kommen alle Mitglieder, die über 18 Jahre alt sind und noch als Familienmitglied gelistet sind.

Falls Du so ein Anschreiben in nächster Zeit bekommst und Du berufstätig bist, dann wirst Du automatisch als Hauptmitglied übergeleitet.

Wenn Du dich noch in Ausbildung, Studium etc. befindest, dann folge den Anweisungen in dem kommenden Anschreiben (Nachweis nachreichen).

Carmen Menge, Mitgliederverwaltung

TOLLE EVENTS MIT DEM IPZV-NORDBAYERN UNSERE MITGLIEDERUMFRAGE

Wir freuen uns, dass wir im kommenden Jahr unser Kursangebot weiter ausbauen können. Um noch besser auf Eure Wünsche und Anregungen eingehen zu können, würden wir uns über die Teilnahme an unserer Mitgliederumfrage freuen.

Hier geht es
zur Umfrage:



Wir freuen uns darüber, dass wir euch bereits jetzt zwei Veranstaltungen besonders ans Herz legen zu können:

Am 30. Mai 2026 laden wir euch herzlich zu unserem IPZV-Nordbayern Sommerfest nach Ansbach ein. Was wir uns alles für euch überlegt haben, werden wir euch nach und nach in den kommenden Wochen vorstellen.

Unsere jungen Mitglieder laden wir herzlich zum Sternberghof zu unserem IPZV-Nordbayern Jugendlager ein. Mina Schust, Annika Traber und Senta Biegerl freuen sich auf abwechselungsreiches Wochenende mit euch.

Danke für ein tolles Jahr 2025

Januar



Februar



März



April



Produktlaunch LJÓMI Halfter

Mai



Juni



Juli



August



September



Okttober



November

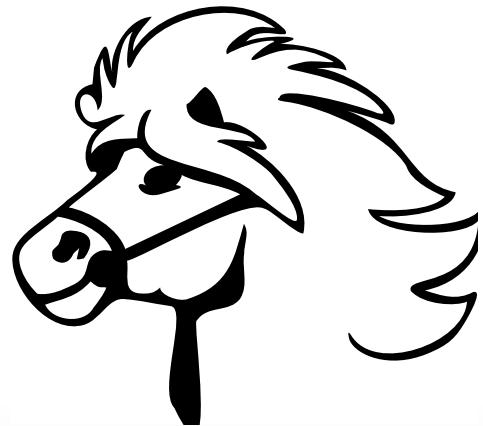


Dezember



WWW.ISKNAPAR.COM



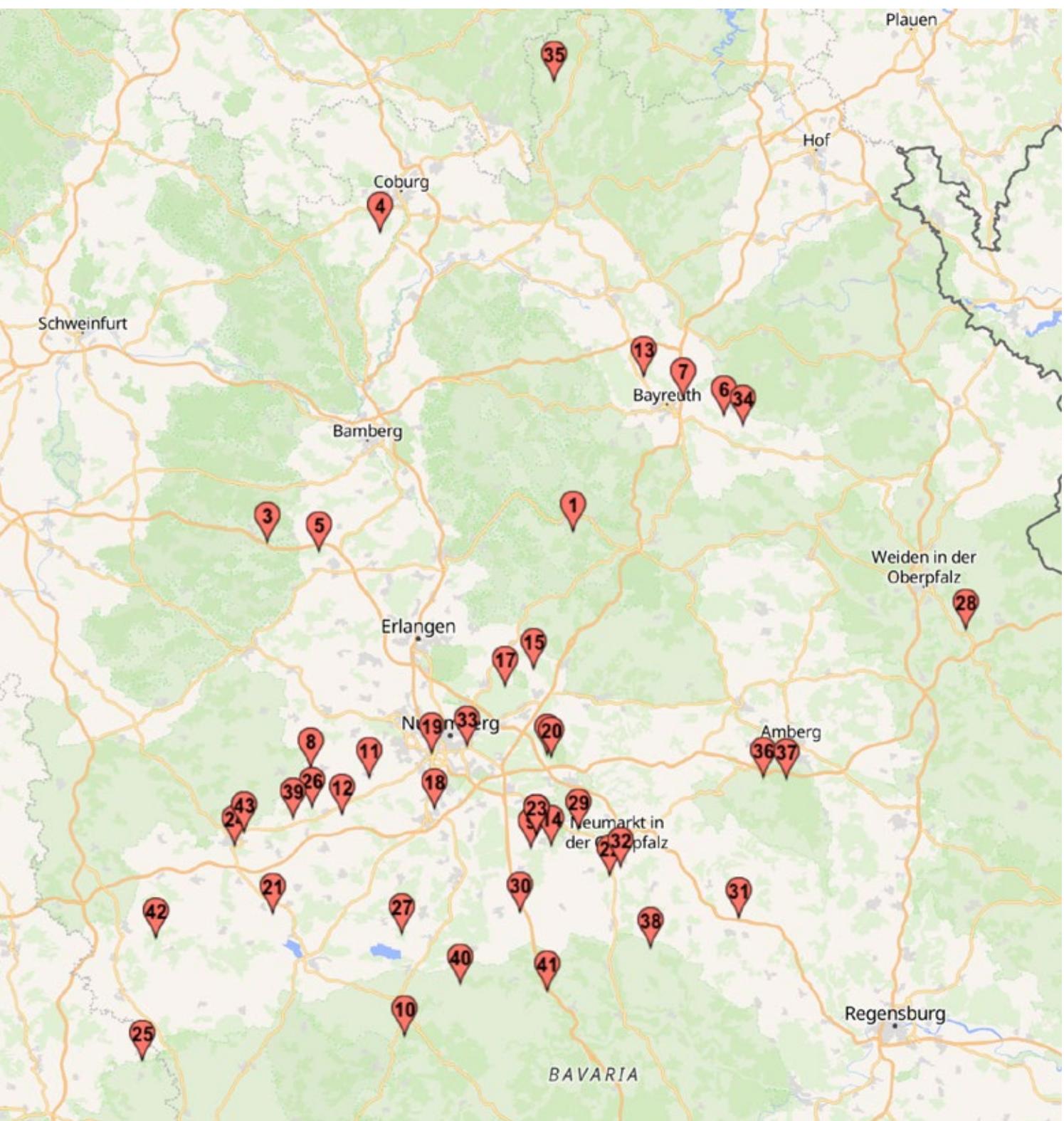


Betriebe, Trainer und Zuchtstätten im Vereinsgebiet

Betriebe, Trainer & Zuchtstätten im Vereinsgebiet:

1	Bernitzhof Julia Birner	www.bernitzhof.de.tl
2	Senta Bigerl, geb. Beiküfner mobiler Reitunterricht	www.islandpferdetraining-sentabigerl.de
3	Xenia Brunk Sattelberaterin & Ponykolleg	www.sattelberaterin.de
4	Islandpferde vom Coburger Land Annina Hauck	www.islandpferde-coburgerland.de
5	Islandpferde Eftirlæti Marco Tränkenschuh	www.islandpferde-eftirlæti.de
6	Verena Fiebig mobiler Reitunterricht	www.gestuet-steinachtal.de
7	Islandpferde vom Flygsastud Susanne Memminger	09208/9525
8	Islandpferde Frankenhöhe Annika Traber	www.islandpferde-frankenhoehe.de
9	Stallgemeinschaft Heppni Hestar	0171/6588996
10	Islandpferde Hesthólar Familie Vogelgang	www.hestadraumur.de
11	Lara Hilpert mobiler Reitunterricht	0175/3421430
12	Islandpferdegestüt Hirschquelle Familie Wirth	www.islandpferde-hirschquelle.de
13	Islandpferde von der Hölle Melanie Haug	www.islandpferde-hölle.de
14	Kapplerhof Familie Hirschmann	www.kapplerhof.de
15	Islandpferdegestüt Kirö Familie Hafner	www.islandpferdekiroe.de
16	Anna Kellermann mobiler Reitunterricht	www.neubauernhof.com
17	Veronika Kliem mobiler Reitunterricht	www.vroni-kliem.de
18	Katja Knop mobiler Reitunterricht	0173/3995317
19	Maria Koch mobiler Reitunterricht	01515/2303998
20	Janine Leidner mobiler Reitunterricht	0160/92854693
21	Carmen Menge mobiler Reitunterricht	0163 2899320
22	Stephanie Menges mobiler Reitunterricht	www.naturundislandpferde-hacklsberg.de
23	Islandpferde vom Neubauernhof Familie Kellermann	www.neubauernhof.com
24	Islandpferde Pfaffenbuck I Andrea Christl	www.pfaffenbuck.de
25	Islandpferde Pfaffenbuck II Thorsten Reisinger	www.pfaffenbuck.de
26	Islandpferde vom Rangau Familie Zuber-Schneider	www.islandpferde-vom-rangau.de
27	Islandpferde Rezatgrund Gudrun Völk	www.islandpferde-rezatgrund.de
28	Islandpferde vom Roggenstein Martina Malzer	0172/4897983
29	Lea Eckersberger mobiler Reitunterricht	0151/20263476
30	Saga Reitschule Stefanie Jöst	09176/995766
31	Reitschule am Samainhof Ursula Wohlfahrt	www.samainhof.de
32	Islandpferdehof Lisa Schürger Lisa Schürger	www.lisadrath.com
33	Petra Siebert Pferdeosteopathin	pferdeosteopathie-siebert.de
34	Gestüt Steinachtal Bernd Weber	www.gestuet-steinachtal.de
35	Islandpferde Steinbacherwald Familie Parthemüller	www.islandpferde-steinbacherwald.de
36	Islandpferde Ullersberg Eva Kurz	www.gaedingur4you.com
37	Gestüt Vilnstal Familie Meier	www.vilstal-isi.de
38	Islandpferde am Weinhof Tanja Wein	0151/54688878
39	Islandpferde von der Wied Familie Bidner	www.islandpferde-wied.de
40	Gloria Wieser mobiler Reitunterricht	0170/3894499
41	Gestüt Wirthsmühle Angelika Wolf Neuhaus	www.wirthsmuehle.de
42	Illa Wünschenmeyer Reitunterricht	0160/7037018
43	Steffi Zeidler mobiler Reitunterricht	0151/14209887





Die Liste der Betriebe, Trainer und Zuchstätten im Vereinsgebiet
hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern bildet alle
Anbieter ab, die sich rechtzeitig zur Auflistung gemeldet haben.
Sie möchten mit auf die Liste? Kontaktieren Sie uns!

Termine

AUSSCHREIBUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN

Weitere Informationen findet ihr immer aktuell unter www.ipzv-nordbayern.de

Wir freuen uns sehr darüber Euch für 2026 ein abwechslungsreiches Programm an den verschiedenen Betrieben bei uns im Vereinsgebiet anbieten zu können. Zum Redaktionsschluss können noch nicht alle Termine und Angebote konkretisiert werden, sodass im Verlauf des Jahres sicher noch die ein oder andere Veranstaltung folgen wird, weitere Informationen findet ihr immer aktuell unter www.ipzv-nordbayern.de.

DU HAST EINE KURSIDEE? An der Stelle möchten wir unbedingt an euch appellieren, meldet euch bei dem jeweiligen Ressortleiter, wenn ihr eine Idee für bestimmtes Thema habt. Wir freuen uns immer über eure Anregungen.

STORNOBEDINGUNGEN

Für Teilnehmer gelten folgende Stornobedingungen:

- Bei Kursabsage ab 21 bis 4 Tage vor Kursbeginn werden dem Teilnehmer 50% der Kursgebühr zurückerstattet.
- Bei einer Absage 3 Tage vor Kursbeginn erfolgt keine Rückerstattung.
- Die angemeldete Person kann einen Ersatzteilnehmer organisieren und stellen. Ersatzmitglieder, die Nichtmitglieder sind, müssen die Differenz der Kursgebühr nachbezahlen, wenn die angemeldete Person ihren Platz zu Mitglieder-Konditionen gebucht hat.

Das Tragen eines Reithelms ist verpflichtend!

TEILNEHMERINFORMATIONEN

- Die Platzvergabe erfolgt zunächst in der Reihenfolge des Anmeldungeingangs.
- Erstanmeldungen haben dabei Vorrang vor Mehrfachanmeldungen.
- Pro Veranstaltung kann lediglich ein geförderter Kursplatz gebucht werden, jede weitere Anmeldung zählt als Anmeldung eines „Nichtmitglieds“.
- Pro Kalenderjahr können je Mitglied lediglich **4 geförderte Kurstage** belegt werden.

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir bei hoher Nachfrage zusätzlich darauf achten, möglichst vielen unterschiedlichen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen.

Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung der Kursgebühr wirksam.

Der Vorstand behält sich das Recht vor, Anmeldungen individuell zu prüfen und gegebenenfalls abzulehnen.

Die Teilnahmegebühr für alle Veranstaltungen des IPZV Nordbayern e.V. ist an folgende **BANKVERBINDUNG** zu überweisen:

Raiffeisen Bank

IBAN: DE02 7506 9061 0003 2754 85

BIC: GENODEF1HEM

Verwendungszweck: Wenn nicht anders in der Bestätigungs-E-Mail vorgegeben, Veranstaltungsname und Name Teilnehmer/in

Termine

„REGELÄNDERUNGEN SPORT“

Der IPZV Südbayern e. V. ist im Jahr 2026 der Veranstalter für die „Regeländerungen im Sport“ mit Chrissy Seipolt und Katja Knop. Am 02. April 2026, um 19:30 Uhr via Zoom werden Chrissy und Katja alle relevanten Regeländerungen für die Saison 2026 vorstellen.

Datum: 02. April 2026
Uhrzeit: 19:30 Uhr (die Dauer hängt von der Anzahl der Änderungen ab)
Veranstaltungsort: virtuell via Zoom
Kosten: 5,- Euro
Anmeldung: Für die Mitglieder von den bayerischen Orts- und Regionalvereinen über das Anmeldeformular auf der Homepage des IPZV Nordbayern e.V.
www.ipzv-nordbayern.de

Bei Fragen: Katja Knop, 0173/3995317 oder kontakt@ipzv-nordbayern.de

Bezahlung an die Bankverbindung: Raiffeisenbank München-Nord eG / IPZV Südbayern / DE56 7016 9465 0000 4531 37

FEIF YOUTH CUP

Der FEIF Youth Cup findet vom 13. - 19.07.2026 auf der WM-Anlage in Rieden statt. Weitere Infos rund um die Veranstaltung, die Teilnahme sowie ein Helfergesucht findet ihr auf Seite 48.

AUSSCHREIBUNGEN BALD ONLINE

Ab dem 01.01.2026 werden auf der Homepage die bisher bekannten Vereinskurse ausgeschrieben und die Anmeldeformulare veröffentlicht. www.ipzv-nordbayern.de

07.02.2026	Vortrag: Fütterung mit Nicole Neeser	im Rahmen der JHV
11.02.2026	Webinar: „Passt mein Sattel (noch)?“ mit Xenia Brunk	online
21.02.2026	Tölt in Harmony mit Gudrun Völkl	Rezatgrund
02. - 03.05.2026	Individualtraining mit Chrissy Seipolt und Julia Lüschow	Seenhof
24.05.2026	Individualtraining mit Lena Enzner	Ansbach
06. - 07.06.2026	Harmonisch reiten mit Lea Eckersberger	Heppnir Hestar
12. - 14.06.2026	IPZV-Nordbayern Jugendlager	Sternberghof
04. - 05.07.2026	Horse Agility mit Tina Horn	Frankenhöhe
11. - 12.07.2026	Allgemeiner Reitlehrgang mit Christin Hotze	Kätselmühle
22. - 23.08.2026	Turniervorbereitung mit Gudrun Völkl	Rezatgrund
30.08.2026	Individualtraining mit Lena Enzner	Ansbach
10. - 11.10.2026	Biotensegrales Training – mit Juliane Knoop	Frankenhöhe

TERMINE IN PLANUNG

Reiten und Richten mit Stefan Hackauf / Liberty mit Sina Lippe / Rennpasstraining auf dem Sternberghof / Wanderritte / Allgemeiner Reitlehrgang mit Lisa Schürger / Erste Hilfe am Pferd



**HERZLICH WILLKOMMEN IM
IPZV NORDBAYERN E.V.!**

WIR BEGRÜSSEN:

Hempfling Niklas	Reidner Magnus
Seßner Kerstin	Gödel Marlene
Greger Carola	Abel Jannes
Rolf Jutta	Scheckenbauer Nadine
Witschel Susanne	Rustler Amelie
Völkl Gina Sophia	Wörner Marie
Hädrich Anette	Hutter Anne
Schellenberg Beatrice	Huthmacher Johanna
Sippl Florentine	Zweschper Jana
Königer Sabine	Bareiß Laura
Schleich Josefina	Belka Janina
Madesta Andrea	

* Stichtag 10.11.2025

**25 Jahre
IPZV Nordbayern**

***Wir
gratulieren ...***

Anklam, Alexandra
Butzer, Dagmar
Hentschel, Elke
Hoffmann, Klaudia
Meinicke, Claudia

Stobrawe, Angela
Stopp, Brigitte
Waldenmeier, Angelika
Zengel, Elke



Aufnahmeantrag

Hiermit erkläre ich ab meine Mitgliedschaft im
IPZV-Regionalverein Nordbayern e.V., Sitz Nürnberg als Hauptmitglied

Name: **Vorname:**

Straße: **Geburtsdatum:**

PLZ /Wohnort:

Telefon: **Handy:**

E-Mail:

Ich bin Mitglied im IPZV-Dachverband ja nein

Mir ist bekannt, dass mein Beitrag eine Bringschuld ist und erkläre mich mit der Abbuchung von meinem Konto bis auf Widerruf einverstanden.

IBAN: BIC:

Datum: Unterschrift:

(bei Minderjährigen der gesetzl. Vertreter, der seine selbstschuldnerische Haftung für Zahlungspflichten erklärt)

Als Familienmitglieder melde ich an:

Name: Geburtsdatum:

Name: Geburtsdatum:

Name: Geburtsdatum:

Jahresbeitragssätze	Hauptmitglied	60,- Euro
	Familienmitglied	25,- Euro
	Aufnahmegebühr (einmalig)	25,- Euro

Bei Beitritt während des Kalenderjahres ist der Beitrag in voller Höhe zu zahlen. Einzelmitglieder sind immer Hauptmitglieder. Kinder als Familienmitglieder über 18 Jahre werden automatisch als Hauptmitglieder eingestuft, außer sie bringen den Nachweis, dass sie Schüler/Studenten/Auszubildende/Wehrdienstpflichtige oder Zivildienstleistende sind. Der Nachweis ist unaufgefordert bis zum 15. Dezember des Jahres für das Folgejahr beim Schatzmeister vorzulegen.

Hinweise zur Verarbeitung der Mitgliedsdaten, sowie die Veröffentlichung von Mitgliederdaten auf Homepage und in der Vereinszeitung Eitill befinden sich auf der Rückseite. Ohne die Abgabe der Rückseite dieses Antrages ist dieser nichtig.

Einwilligungserklärung zur Veröffentlichung von Daten

Der für die Veröffentlichung verantwortliche Vereinsvorstand ist verpflichtet, alle Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes zu ergreifen, die durch die Umstände geboten erscheinen. Das Vereinsmitglied nimmt die Risiken für eine Persönlichkeitsverletzung zur Kenntnis, und ist sich bewusst, dass:

- trotz aller Maßnahmen zur Gewährung des Datenschutzes diese Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.

Hiermit bestätige ich, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaube dem IPZV-Nordbayern e.V. auf den Internetseiten unter „www.ipzv-nordbayern.de“, in den genutzten sozialen Medien (auch soziale Netzwerke) bspw. www.facebook.com/ipzv-nordbayerneV, in der Vereinszeitschrift „Eitill“ und „Das Islandpferd“ Vorname, Name , Fotografien oder ggf. Videos zu veröffentlichen.

Sonstige Daten (z.B. Spielerpassnr., Leistungsergebnisse, Lizenzen, Mannschaftsgruppe, namentliche Erwähnung in Berichten) Diese Einwilligung erfolgt freiwillig und ist jederzeit widerruflich.

Der Widerruf ist per E-Mail zu richten an: kontakt@ipzv-nordbayern.de. Nach Erhalt des Widerrufs werden die betreffenden Daten nicht mehr genutzt und verarbeitet bzw. gelöscht. Dem Unterzeichner ist bewusst, das dieses nicht für die Vergangenheit bewirkt werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Hiermit Wiederspreche der Veröffentlichung von Namen und Fotos auf der Homepage des IPZV-Regionalverein Nordbayern e. V.

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

2026



SCANNEN &
BESTELLEN:



www.equisigned.de/popup-store/

Wochenplaner 2026

WOCHE FÜR WOCHE ORGANISIERT DURCHS JAHR.

VOLL MIT ISLAND-
PFERDEFOTOGRAFIEN
& ILLUSTRATIONEN



Icelandic Design MIT PERSÖNLICHER HANSDCHRIFT

Equisigned ist dein Online-Shop mit exklusiven Islandpferde-Designs auf Shirts, Pullovern, uvm. sowie Anlaufstelle für individuelle Produkte.

Ganz besondere Produkte sind die exklusiven Wochenplaner mit Tölt-Grafiken und Islandfotografien in Kooperation mit Ponyliebe Fotografie.

Absolut individuell: Du kannst dein(e) Lieblingspferd(e) als CustomTölt-Grafik erstellen lassen, welche anschließend auch auf allen Artikeln im Shop gedruckt werden kann. Auch andere Pferderassen oder Hunde sind möglich.

Pop Up Store: Außerdem gibt es immer mal wieder limitierte Produkte, wie beispielsweise Unikat-Taschen, Seifenspender, Wanduhren oder Webbänder/Stoffe für Selber näher. Diese Produkte gibt es meist nur für kurze Zeit via Social Media oder auf Equisigned Turnier-Verkaufsständen.

Folge Equisigned am besten auf Instagram/Facebook, um die zahlreichen Designs und Produkte kennenzulernen!



vvv

equisigned

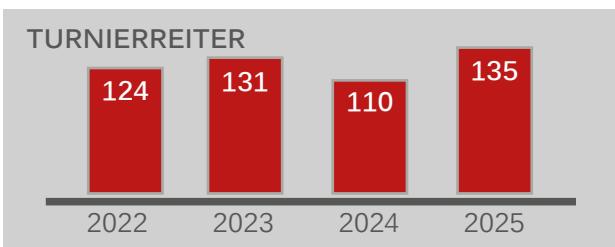
Equisigned von Grafikdesignerin Anna-Lena Ganster

www.equisigned.de | info@grafikdesign-ag.de | Instagram & Facebook: @equisigned

Ressort Sport: Statistik und IPZV TOP 10

Auf der IPZV-Seite wird seit dem letzten Kalenderjahr ein tagesaktuelles TOP 10 Ranking in den gängigen Turnierprüfungen des IPZV geführt. Gewertet werden die besten beiden Ergebnisse der Vorentscheidung in der jeweiligen Prüfung unabhängig von der Pferd/Reiter Kombination. Aufgeführt werden die besten 50 Ergebnisse.

Diese Top Ten Abbildung des IPZV hat uns dazu veranlasst, mal etwas tiefer in die Turnierergebnisse unserer Mitglieder einzutauchen. Außer im Jahr 2024 haben wir eine relative gleichmäßige Anzahl an Mitgliedern, die auf Turnieren starten.



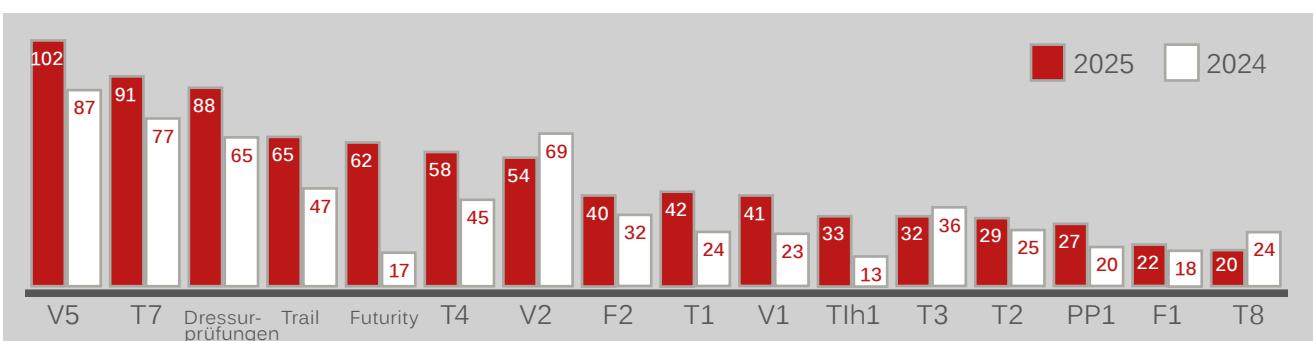
Beeindruckt hat uns bei der Gegenüberstellung der verschiedenen Jahre, dass trotz steigender Gebühren für die einzelnen Prüfungen, die Gesamtanzahl der gerittenen Prüfungen im Jahr 2025 deutlich angestiegen ist. Die Gesamtzahl der Prüfungen enthält die Ritte aller ausgeschriebenen Prüfungen, sowohl in Vor- als auch in Endausscheidungen.

STARTS IN SUMME



Um einmal die Starts in den einzelnen Prüfungen gegenüberzustellen, haben wir alle Vorentscheidungsritte der Ovalbahnprüfungen und die der VIP-Prüfungen gegenübergestellt. Die Prüfungen mit den häufigsten Starts sind tatsächlich die T7 und die V5, hier sind auch die meisten unserer Mitglieder vertreten. Auffällig sind die steigenden Starterzahlen in den VIP-Prüfungen. Zu den VIP-Prüfungen zählen u.a. alle Dressurprüfungen, der Trail und die Tölt in Harmony Bewerbe. Erfreulich ist die leicht steigende Tendenz der Pass- bzw. Fünfgangreiter.

Wir haben am Stichtag 30.09.2025 die Ergebnisse für unsere Reiter des IPZV Nordbayern e.V. aus dem TOP 10 Ranking des IPZV übernommen. Wir freuen uns mit unseren Mitgliedern für tolle Ergebnisse im Verlauf der Saison. Noch einmal zur Erklärung: Für die Platzierung im Top 10 Ergebnisdienst werden die beiden besten Vorentscheidungsritte des Reiters gezählt.



TÖLTPREIS T1

1. Lisa Schürger
8. Thorsten Reisinger
17. Johanna Reisinger
(2. Platz Junioren)
19. Christin Hotze
35. Vanessa Reisinger
45. Maria Reisinger
(2. Platz Jugend)

TÖLTPRÜFUNG T2

7. Lisa Schürger
15. Christin Hotze

FÜNGANGPREIS F1

2. Lisa Schürger
9. Thorsten Reisinger
24. Vanessa Reisinger
43. Christin Hotze

VIERGANGPREIS V1

2. Lisa Schürger
34. Johanna Reisinger
(3. Platz Junioren)
40. Chrissy Seipolt
43. Maria Reisinger
(1. Platz Jugend)

T3

24. Sabine Hecke

T4

46. Mina Schust

F2

24. Gina Sophia Völkl

T7

10. Luise Dantou

V6

2. Charlotte Völkl

D4

1. Sabine Hecke

D6

9. Maria Reisinger (Platz 5 Jugend)
42. Mara Knop (Platz 9 bei Kindern)

T8

5. Charlotte Völkl (Platz 4. Kinder)
35. Claudia Stamminger

D5

4. Maxi Kiara Knop (Platz 2 Jug.)
27. Lisa Schrewe (Platz 19 Erw.)

V5

19. Stefanie Zeidler
47. Janne Zankl

TRAIL

15. Rebecca Bauer (5. Platz Erw.)
20. Valerie Völkl (5. Platz Jug.)
20. Felicitas Strobl (9. Platz Erw.)
27. Anna Porlein (5. Platz 5 Jun.)
33. Ida Millian (8. Platz 8 Jug.)
38. Janne Zankl (11. Platz Jun.)
43. Maxi Kiara Knop (10. Platz Jug.)
45. Sabine Hecke (15. Platz 15 Erw.)

D2

1. Valerie Völkl (Platz 1 Jug.)
3. Felicitas Strobl (Platz 1 Erw.)
6. Ida Millian (Platz 4 Jug.)
7. Julia Heinrich (Platz 5 Jug.)

D1

4. Chrissy Seipolt
14. Jule Lüschow (11. Platz Erw.)
20. Valerie Völkl (7. Platz Jug.)

BIM 2025 – Impressionen & Meister

Bilder von Katja Knop und Lena Tiefel



BAYERISCHE MEISTER DES IPZV NORDBAYERN E.V.

ERWACHSENE

- T1 – Thorsten Reisinger mit Óri frá Stóra-Hofi
- T2 – Christin Hotze mit Prúða von der Dresdnerheide
- F1 – Thorsten Reisinger mit Álfamey frá Hvolsvelli
- D1 – Chrissy Seipolt mit Reykjalin vom Kronshof
- Fünfgangkombination – Lisa Schürger mit Krókur frá Stóra-Hofi

JUNIOREN

- T1 – Johanna Reisinger mit Sabína vom Pfaffenbuck II
- T2 – Johanna Reisinger mit Sabína vom Pfaffenbuck II
- V1 – Johanna Reisinger mit Sabína vom Pfaffenbuck II
- F1 – Anna Porlein mit Gáska vom Rezatgrund

JUGEND

- T1 – Maria Reisinger mit Þrár vom Pfaffenbuck II
- V1 – Maria Reisinger mit Spuni vom Pfaffenbuck II
- D2 – Valerie Völkl mit Garún vom Rezatgrund
- Fünfgangkombination – Valerie Völkl mit Ullur vom Rezatgrund
- Viergangkombination – Ida Millian mit Glóðis vom Panoramahof 2

KINDER M

- T8 – Charlotte Völkl mit Vaka vom Alpenhof
- V6 – Charlotte Völkl mit Vaka vom Alpenhof
- D7 – Charlotte Völkl mit Vaka vom Alpenhof



ANZEIGE

Wir wünschen allen Freunden, Kunden, Einstellern und Partnern

*Frohe
Weihnachten
und alles Gute für 2026!*



islandpferde-rezatgrund.de

Pensionsstall | Reitunterricht
Beritt | Ausbildung | Zucht
Pferdeverkauf | Zubehörhandel

Inh. Gudrun Völkl | Mosbach 32 | 91174 Spalt
Tel. 09172 / 700 4406 | Mobil 0157 / 7149 2300



DIM 2025 in Zachow – Christin, Lisa und Thorsten tölten in die Finale

Katja Knop

Bilder von krijn.de

Am ersten Juli-Wochenende fand am Forstgut Zachow die Deutsche Islandpferde Meisterschaft statt und ein paar unserer Mitglieder haben den weiten Weg nach Mecklenburg Vorpommern auf sich genommen, um sich mit den besten Reiter*innen aus Deutschland zu messen.

Wir gratulieren Lisa Schürger zu ihren beiden Titeln als Deutscher Meister. Ihr Evergreen Kjalar konnte mit einer gleichmäßigen Vorstellung im Töltpreis überzeugen und mit Býr frá Strandarháleig gewann Lisa die Fünfgangkombination. Thorsten Reisinger pilotierte den kraftvollen Álfur vom Pfaffenbuck mit 7,67 Punkten auf den 7. Platz.

Christin Hotze und die graue Pruda von der Dresdnerheide verbuchen im B-Finale der T2 7,21 Punkte und erreichen damit den 8. Platz. Chrissy Seipolt ritt in der Dressurkür mit 6,53 auf den 4. Platz.

Julia Lüschow stellte unter anderem das Nachwuchspferd Bida vom Ostetal in den Futurity Prüfungen der 5-jährigen Pferde.

Casey Jendny und Frami frá Holtsmúla waren im 250 m Passrennen am Start und erritten den 16. Platz.

Besonders hervorheben möchten wir an der Stelle noch die beeindruckenden Leistungen von Johanna Reisinger. Als junge Reiterin hatte Johanna die Möglichkeit im Rahmen des Deutschen Jugend-Cups an der Meisterschaft der Erwachsenen teilzunehmen. Johanna und ihre Sabina vom Pfaffenbuck erhielten im Töltpreis 6,73 Punkte und im Viergangpreis 6,9 Punkte. Mit dieser Leistung war sie drittbeste junge Reiterin im Töltpreis und zweitbeste junge Reiterin im Viergangpreis.





ERGEBNISSE (VE) DER IPZV-NORDBAYERN MITGLIEDER

Prüfung	Reiter/in	Pferd	Note
Z1.F1 VE	Lisa Schürger	Byr frá Strandarhjáleigu	7,43
Z1.F1 VE	Lisa Schürger	Krókur frá Stóra-Hofi	6,8
Z1.P1 VE	Casey Jendrny	Frami frá Holtsmúla 1	6,39
Z1.PP1 VE	Lisa Schürger	Krókur frá Stóra-Hofi	5,88
Z1.PP1 VE	Lisa Schürger	Byr frá Strandarhjáleigu	6,58
Z1.T1 VE	Christin Hotze	Þrúða von der Dresdnerheide	6,8
Z1.T1 VE	Johanna Reisinger	Sabína vom Pfaffenbuck II	6,73
Z1.T1 VE	Lisa Schürger	Kjalar frá Strandarhjáleigu	8,27
Z1.T1 VE	Thorsten Reisinger	Álfur vom Pfaffenbuck II	7,4
Z1.T2 VE	Christin Hotze	Árvakur frá Neðra-Skarði	7,13
Z1.T2 VE	Christin Hotze	Þrúða von der Dresdnerheide	7,37
Z1.T2 VE	Julia Lüschow	Oddrún vom Kronshof	6,43
Z1.T2 VE	Lisa Schürger	Byr frá Strandarhjáleigu	7,87
Z1.T2 VE	Lisa Schürger	Krókur frá Stóra-Hofi	6,27
Z1.V1 VE	Julia Lüschow	Oddrún vom Kronshof	6,27
Z1.V1 VE	Johanna Reisinger	Sabína vom Pfaffenbuck II	6,9
Z1.D1 VE	Julia Lüschow	Oddrún vom Kronshof	7,73
Z1.D1 VE	Chrissy Seipolt	Reykjalín vom Kronshof	6,6
Z1.D1 VE	Julia Lüschow	Oddrún vom Kronshof	6,03
Z1.D1 VE	Chrissy Seipolt	Reykjalín vom Kronshof	6,53
Z.FUF6 VE	Christin Hotze	Bjartey frá Stóra-Aðalskarði	6,79
Z.FUT5 VE	Julia Lüschow	Biða vom Ostetal	7,37
Z.FUT6 VE	Lisa Schürger	Vilhelm von der Igelsburg	8
Z.FUV5 VE	Julia Lüschow	Biða vom Ostetal	6,77
Z.FUV6 VE	Lisa Schürger	Vilhelm von der Igelsburg	7,47
Z.FUV6 VE	Chrissy Seipolt	Skíma vom Kronshof	6,57



DEUTSCHE MEISTER

T1: Lisa Schürger | Kjalar frá Strandarhjáleigu | 8.44
Fünfgangkombination: Lisa Schürger | Byr frá Strandarhjáleigu | 21,88

Impressionen: Hausturnier in Ansbach

Bilder von Katja Knop





Premiere am Seehof: Zwei gelungene Turniere eröffnen die Saison

Jule Lüschow

Bilder von Jule Lüschow

Der Seehof startete in diesem Jahr erstmals als Turnierstandort – und das gleich mit zwei Veranstaltungen. Ende März fand der VIP-Tag statt, gefolgt vom Worldranking-Turnier Anfang April.

Beim VIP-Tag standen abwechslungsreiche Prüfungen wie Trail, Tölt in Harmony, Springen, Hallentölt und Dressurkür auf dem Programm. Bei bester Laune, leckerem Essen & super Stimmung war es ein rundum gelungener Tag.

Nur wenige Wochen später folgte das erste Worldranking-Turnier am Seehof. Bei sonnig-windigem „Island-Wetter“ zeigten knapp 70 Starter in 18 Prüfungen beeindruckende Leistungen, unter anderem Noten bis zu 7.76 Punkten.

Für die faire Bewertung sorgte ein sechsköpfiges Richterteam, das nicht nur durch Fachkompetenz, sondern auch durch super Laune überzeugte. Eine gut organisierte Meldestelle unter Verena Kollek und Björn Hafner als Sprecher, der inklusive für die richtige Stimmung sorgte, rundeten das Turnier ab. Taylor Swift durfte natürlich auch im Musikrepertoire nicht fehlen.

Danke an alle Beteiligten – wir freuen uns aufs nächste Mal!





Am 22. März 2025 fand bei den Islandpferden Rezatgrund in Mosbach das erste Turnier statt. Verschiedene VIPs – ich habe gelernt, dass es sich um vielseitige Islandpferdeprüfungen handelt – warteten auf Teilnehmer.

Die Gelegenheit ist natürlich günstig, dass auch Turnier-Neulinge vom Hof, wie ich, mal reinschnuppern können. So waren 32 Pferd-Reiter-Kombinationen gemeldet. Neben unseren Islandpferden war auch ein Fjordpferd und ein Rocky Mountain Horse mit ihren Reiterinnen dabei. Die beliebteste Prüfung war der Trail mit 21 Teilnehmern!

Für mich als Neuling war es sehr spannend. Am Hof war die letzten Tage vor dem Turnier emsiges Geschäftigkeit, damit am Turniertag alles gut vorbereitet ist und sich Pferde und ReiterInnen gut darauf einstellen können – nochmal durch die Halle reiten ohne Bande an der kurzen Seite bei „C“ (hier sitzen dann die Prüfer) und mal in die Halle einreiten (denn sonst führen wir rein).

Am Turniertag hatten wir bestes Wetter. Es war alles sehr gut organisiert, vom Ablauf für die Teilnehmer, über Essen und Trinken bis hin zu Parkplätzen war für alles gut und reibungslos gesorgt.





Was war ich aufgeregt... und dann hat mich meine Röskva mit ihrer ruhigen Gelassenheit wunderbar durch den Trail gebracht und ich konnte zu Recht auf uns beide stolz sein. Vielen Dank an IsKanpar für das Prüfungssponsoring, die tollen Schleifen und die Teilnehmergeschenke.

Ich fand es toll, dass so viele „und auch einige Turnierneulinge, wie ich“ mitgemacht haben, aber auch die Routine der Turniererfahrenen zu erleben. Zu sehen, wie wunderbar die Reiter/Pferd Paare sich den Prüfungen gestellt haben, hat mir viele neue Ideen und Impulse gebracht. Ich hoffe es gibt ein nächstes Mal bei uns am Hof, darauf lässt es sich doch gut vorbereiten.





VEREINS-MEISTER 2025

Für 2025 können wir wieder viele Reiter ehren, die auf Turnieren sehr vielseitig und erfolgreich unterwegs waren.

DIE EHRUNG DER VEREINSMEISTER 2025

findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2026 statt.

KINDER M

1. Platz	Charlotte Vökl	Vaka vom Alpenhof	HAT Ansbach	17,48
----------	----------------	-------------------	-------------	-------



KINDER L

1. Platz	Paula Helei	Atli von der Krähenweide	HAT Ansbach	15,86
----------	-------------	--------------------------	-------------	-------



JUGEND

1. Platz	Ida Millian	Glódís vom Panoramahof	BIM Neubauernhof	19,57
2. Platz	Valerie Vökl	Garún vom Rezatgrund	Wurzer Sporttage	18,26
3. Platz	Judith Christl	Nertill frá Stóragerði	HAT Ansbach	16,4



JUNIOREN

1. Platz	Anna Porlein	Gáska vom Rezatgrund	BIM Neubauernhof	19,06
2. Platz	Katja Schuster	Húni von der Wirthsmühle	BIM Neubauernhof	17,76
3. Platz	Janne Zankl	Vakri von Hammersdorf	BIM Neubauernhof	17,34



ERWACHSENE

1. Platz	Rebecca Bauer	Stjarni vom Aschauerhof	HAT Ansbach	19,2
2. Platz	Sina Lindner	Vonandi vom Steinachtal	BIM Neubauernhof	17,83
3. Platz	Mirjam David	Sesselja von Hofstatt	HAT Ansbach	15,94



ERWACHSENE Ü40

1. Platz	Sabine Hecke	Undri vom Rezatgrund	BIM Neubauernhof	21,36
2. Platz	Eva Helei	Atli von der Krähenweide	Qualitäge ISI Masters Schurrenhof	15,71
3. Platz	Carmen Menge	Þjálfí vom Aschauerhof	HAT Ansbach	15,06

VIERGANGKOMBINATION

1. Platz	Lisa Schürger	Kjalar frá Strandarhjáleigu	DIM 2025	16
2. Platz	Seipolt Chrissy	Reykjalín vom Kronshof	BIM Neubauernhof	13,96
3. Platz	Johanna Reisinger	Sabína vom Pfaffenbuck II	OSI Saarwellingen	13,9
3. Platz	Thorsten Reisinger	Eybór frá Enni	Qualitäge ISI Masters Schurrenhof	13,9



FÜNGANGKOMBINATION

1. Platz	Lisa Schürger	Byr frá Strandarhjáleigu	OSI Möllenbronn	22,46
2. Platz	Lisa Schürger	Krókur frá Stóra-Hofi	Wurzer Sporttage	19,95

DRESSUR

1. Platz	Chrissy Seipolt	Reykjalín vom Kronshof	Qualitäge Seenhof	7,13
2. Platz	Julia Lüschow	Oddrún vom Kronshof	VIP-Prüfungen Bodenwöhr	6,89
3. Platz	Valerie Völkl	Garún vom Rezatgrund	Wurzer Sporttage	6,59



RENNPASS

1. Platz	Casey Jendrny	Frami frá Holtsmúla 1	OSI Lótushof	6,92
2. Platz	Amelie Feige	Madonna vom Schepershof	Wurzer Sporttage	6,16

**WIR GRATULIEREN HERZLICH ALLEN
VEREINSMEISTERN UND DEN PLATZIERTEN!**



VEREINS-MEISTER

WERTUNG FÜR 2026

Für die Vereinsmeisterwertung 2026 gibt es wieder Neuerungen. Gewertet werden alle Veranstaltungen im Zeitraum vom 01.11.2025 – 31.10.2026. Vereinsmeister kann nur werden, wer den IPZV-Nordbayern als Hauptverein im Zentralregister angegeben hat.

VEREINSMEISTER	ALTERSKLASSE	VEREINSMEISTERWERTUNG
KOMBI	Kinder M Kinder L Jugend Junioren Erwachsene Erwachsene Ü40	IPO Tölprüfung + 2 Wahlprüfungen aus (V2-V6, F2-F3, D1-D7, TH1, TH2, TR1, P1, P2, P3 oder PP1)
DRESSUR	Über alle Altersklassen	Best of 3 Dressurprüfungen (dürfen auch unterschiedlich sein) D1-D6
PASS	Über alle Altersklassen	Best of 2 Passprüfungen (dürfen auch unterschiedlich sein) P1, P2 oder P3, PP1 und PP2 Mindestnote 5,0

SPITZENSPORT	ALTERSKLASSE	VEREINSMEISTERWERTUNG
VIERGANGKOMBI	Jugend Junioren Erwachsene Erwachsene Ü40	T1/T2 und V1
FÜNGANGKOMBI	Jugend Junioren Erwachsene Erwachsene Ü40	F1 und T1/T2 und P1/ P2/P3/PP1

VEREINSMEISTERWERTUNG ZUCHT		
Gerittene Pferde (FIZO)	Ungerittene Pferde Jungpferdeprüfung	Ungerittene Pferde Fohlenprüfung

- Es zählen lediglich die Ergebnisse der Vorentscheidung.
- Es zählt aus jeder Gruppe jeweils nur eine Disziplin. Wenn ein Reiter auf einem Turnier z.B. an verschiedenen Passwettbewerben oder an verschiedenen „Sonstigen“ Prüfungen teilgenommen hat, zählt als dritte Prüfung die mit der höchsten Endnote.
- Die jeweiligen Prüfungen der Sonstigen Prüfungen zählen gleichwertig.

Für Vereinsmeisterwertung Zucht gilt:

- Geehrt wird jeweils das am höchsten bewertete Pferd dieser 3 Kategorien (unabhängig vom Geschlecht)
- Züchter muss zum Zeitpunkt der Prüfung Mitglied beim IPZV Nordbayern e. V. sein
- Falls das Pferd außerhalb Bayerns geprüft worden ist, muss der Nachweis bis 31.10. des Jahres, in dem die Prüfung stattgefunden hat, an die Zuchtwartin überbracht werden.



Die beiden Reitkurse bei Lisa Schürger im Jahr 2025, organisiert von den Ressorts Jugend und Sport auf dem Neubauernhof in Lindelburg, waren erneut ein voller Erfolg und boten Teilnehmern jeden Alters wertvolle Lernerfahrungen.

Die Kurse fanden an den Wochenenden 26.–27. April 2025 und 26.–27. Juli 2025 statt und beinhalteten täglich zwei intensive Trainingseinheiten. Die Teilnehmer lobten besonders die individuelle Betreuung durch Lisa Schürger, die auf jeden Reiter und sein Pferd persönlich einging. Der Fokus lag dabei auf der Gangverbesserung sowie auf dressurmäßiger Arbeit, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse von Reiter und Pferd.

Die kleine Gruppengröße von maximal zehn Teilnehmern schuf eine angenehme Lernatmosphäre, in der jeder optimal von den Einheiten profitieren konnte. Der Neubauernhof bot eine hervorragende Infrastruktur für die Unterbringung der Pferde in Gastboxen oder Paddocks, und die idyllische Umgebung von Lindelburg machte die Wochenenden zu einem rundum gelungenen Erlebnis. Vielen Dank an Familie Kellermann für die Bereitstellung der Anlage.

Insgesamt boten die Reitkurse nicht nur eine wertvolle Trainingsmöglichkeit, sondern auch Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und zur Stärkung der Gemeinschaft im IPZV Nordbayern. Ein herzliches Dankeschön an Lisa Schürger für ihr engagiertes Training. Die positive Resonanz deutet darauf hin, dass auch zukünftige Kurse unter ihrer Leitung auf großes Interesse stoßen werden.

Wir freuen uns bereits auf die kommenden Reitkurse 2026!





Turniervorbereitung auf der Reitanlage Rezatgrund

Carolin Lehner

Bilder von Carolin Lehner

Am Wochenende des 30. & 31. August 2025 fand auf der Anlage Islandpferde Rezatgrund ein Vereinskurs mit dem Schwerpunkt Turniervorbereitung unter der Leitung von Trainerin Gudrun Völkl statt.

Das Kurswochenende startete am Samstagvormittag mit einer Dressureinheit in Zweiergruppen in der Reithalle. Zu Beginn hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit, individuelle Wünsche und Ziele für das Trainingswochenende zu äußern, sodass Gudrun gezielt und passgenau mit den einzelnen Pferd-Reiter-Paaren arbeiten konnte.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen – das von Martina hervorragend gekocht wurde – wurde nicht nur ausgiebig über das Essen geschwärmt, sondern auch die theoretischen Grundlagen zu den verschiedenen Prüfungen besprochen. Dabei konnten viele Fragen geklärt und die Nachmittags-Einheiten entsprechend geplant werden.

Am Nachmittag teilten sich die Teilnehmer in zwei Gruppen auf: Die Dressurreiter nutzten die Reithalle, um ihre Dressurprüfungen und Kürren unter realistischen Prüfungsbedingungen zu üben, während die Passreiter auf einem nahegelegenen, optimal geeigneten Weg an ihrer Technik und Schnelligkeit im Rennpass arbeiteten. Am Ende des ersten Kurstages blickte man in durchweg zufriedene Gesichter – jeder konnte wertvolle Erkenntnisse mitnehmen und Fortschritte bei sich und seinem Pferd feststellen.



Der Sonntag begann sportlich mit den Ovalbahnprüfungen. Wieder wurde in Zweiergruppen trainiert, diesmal mit Fokus auf die Töltpfungen (T7, T4, T3 etc.) sowie die Viergangprüfungen. Gudrun legte dabei großen Wert auf realitätsnahe Prüfungssituationen, harmonische Vorstellungen und feines Reiten. Bei der gemeinsamen Mittagspause konnten alle Teilnehmer neue Energie tanken und sich über ihre bisherigen Erfahrungen austauschen.



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

gilt Trainerin Gudrun Völkl, die mit ihrem großen Fachwissen, viel Einfühlungsvermögen und individueller Betreuung für ein rundum gelungenes Kurswochenende sorgte.



Zum Abschluss des Wochenendes stand das Training der Tölt in Harmony-Prüfungen auf dem Programm, das erneut in der Reithalle stattfand. Diese wurde zuvor – ganz wie bei echten Turnieren – mit den 8er-Markierungen per Kreidewagen vorbereitet. Jeder Teilnehmer durfte sich zudem seine eigene Musik aussuchen, was die Atmosphäre besonders individuell und motivierend machte. Nach einer kurzen theoretischen Einführung wurden die Prüfungen Tölt in Harmony Level 1 und Level 2 einzeln durchgeritten. Für einige Reiter war es die erste Begegnung mit dieser Prüfungsform, doch alle meisterten die Herausforderung engagiert und mit großem Einsatz.

Insgesamt war das Wochenende sehr lehrreich, motivierend und gewinnbringend. Alle Teilnehmer konnten wertvolle Anregungen und neues Wissen für das Training mitnehmen – eine ideale Vorbereitung auf die bevorstehende Bayerische Meisterschaft.



DJIM 2025

Katja Knop

Bilder von Katja Knop und Ulrich Neddens

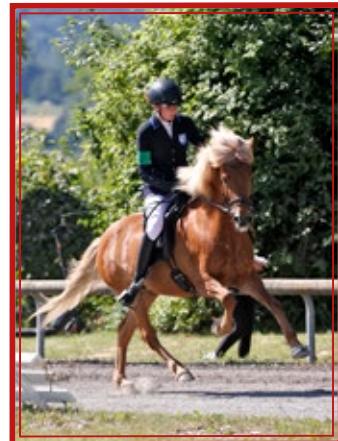
6 Reiterinnen, 8 Pferde – davon 6 (!) aus nordbayerischer Zucht –, 27 Starts in Vorentscheidungen, 5 Starts in den Finalen, 1 Deutscher Meistertitel, 3 Prüfungssiege und etliche Platzierungen: Unsere Reiterinnen auf der DJIM – Mädels ihr wart großartig!

Die Deutsche Jugend Islandpferde Meisterschaft (DJIM) war auch in diesem Jahr wieder ein echtes Highlight im Turnierkalender. Für viele von uns ist sie mehr als nur ein Wettbewerb – sie ist die Gelegenheit, mit anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland zusammenzukommen, gemeinsam Zeit mit den Pferden zu verbringen und in entspannter, aber sportlicher Atmosphäre das zu zeigen, worauf wir das ganze Jahr über hingearbeitet haben.

Schon die Anreise ist jedes Mal etwas Besonderes: Pferde verladen, Zelt aufbauen, Camp einrichten – alles gemeinsam mit dem Team. Auf dem Platz ist immer viel los: Trainingsläufe, Prüfungen, kleine Pannen, gute Läufe, neue Erfahrungen. Und zwischendurch gibt's genug Zeit, um alte Bekannte wiederzutreffen oder neue Leute kennenzulernen, V

Maria Reisinger hat sich mit ihren beiden Pferde Spuni und Prár sowohl im Viergangpreis als auch im Töltpreis direkt Finalplätze gesichert. Herzlichen Glückwunsch zum Deutscher Meister Jugend im Töltpreis mit 7,17 (!) mit Prár vom Pfaffenbuck und zu 6,40 im Viergangpreis mit Spuni vom Pfaffenbuck im Viergangpreis.

Wir gratulieren Ida im Trail, Maxi in der D5 und Valerie in der T4 zu ihren Prüfungssiegen und Julia und Anna zu ihren tollen Ritten.



IDA MILLIAN UND GLODIS VOM PANORAMAHOF
TRAIL 5,9 PLATZ 1 / D5 5,5 PLATZ 15 / TÖLT IN HARMONY
5,4 PLATZ 8 / V2 C-FINALE 5,7 PLATZ 13



ANNA PORLEIN UND GASKA VOM REZATGRUND
TÖLT IN HARMONY PLATZ 5 / TRAIL 5,9 PLATZ 15 /
FÜNFANG F2 5,13 PLATZ 17



MAXI KNOP UND HAUSTI VON HOFSTATT
D1 6,26 PLATZ 3 / D5 6,43 PLATZ 1 / TÖLT IN HARMONY
6,4 PLATZ 2 / TRAIL 6,3 PLATZ 7



JULIA HEINRICH UND ÖRN VON DER NACHTWEIDE
D5 5,21 / V2 5,13



VALERIE VÖKL UND GÁRUN VOM REZATGRUND
D1 5,76 PLATZ 7 / TÖLTPREIS 5,43
PLATZ 19 / TÖLT IN HARMONY 6,1
PLATZ 3 / TRAIL 5,5 PLATZ 20 / VIER-
GANGPREIS 5,87 PLATZ 20



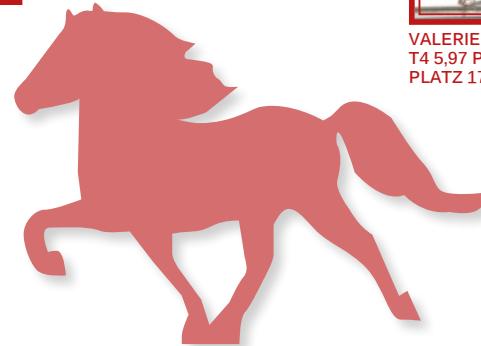
MARIA REISINGER UND PRÁ VOM PFAFFENBUCK
DEUTSCHER MEISTER JUGENDKLASSE T1



MARIA REISINGER UND SPUNI VOM PFAFFENBUCK
VIERGANGPREIS JUGEND A-FINALE



VALERIE VÖKL MIT ULLUR VOM REZATGRUND
T4 5,97 PLATZ 1 / FÜNGANG F2 PLATZ 2 / TRAIL 5,7
PLATZ 17 / TÖLT IN HARMONY 5,5 PLATZ 5



... HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
ZU DEN TOLLEN LEISTUNGEN!



FEIF YouthCup

Der FEIF YouthCup wurde 1995 von Marlise Grimm, Elisabeth Berger und Eva Maria Gerlach ins Leben gerufen. Er steht unter der Schirmherrschaft der FEIF und ist eine internationale Jugendbegegnung für Nachwuchsreiter zwischen 14 und 17 Jahren. Die einwöchige Veranstaltung findet immer in den Zwischen-WM Jahren in einem Mitgliedsland der FEIF statt. Insgesamt 72 Jugendlichen aus den 19 Mitgliedsländern haben die Möglichkeit, am FYC teilzunehmen. Deutschland darf als größtes Mitgliedsland der FEIF ebenso wie Island acht Plätze. Die "Amtssprache" beim FYC ist wie bei allen Veranstaltungen der FEIF Englisch.

Vor Ort werden die Jugendlichen zu internationalen Teams aus jeweils sechs Teilnehmern zusammengestellt, die jeweils von einem Teamleader aus einem der Teilnehmerländer betreut werden. In diesen Teams finden schwerpunktmäßig alle Aktivitäten vom Training über die Freizeitgestaltung bis hin zum abschließenden Turnier statt. Beim zweitägigen Abschlussturnier sammeln die Jugendlichen sowohl für das Team als auch für die jeweilige Einzel- und Nationenwertung Punkte. Am Ende wird das beste Team geehrt, wobei es nicht nur auf das Ergebnis der Turnierprüfungen ankommt, sondern auch Horsemanship und theoretisches Wissen weitere Schwerpunkte

bilden. Ein attraktives Rahmenprogramm gibt den Jugendlichen über das Reiterliche hinaus die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen und kultur- und länderübergreifend Freundschaften zu schließen.

Der FEIF Youth Cup findet vom 13. – 19.07.2026 auf der WM-Anlage in Rieden statt.

Wie erfolgt die Qualifikation für den FEIF Youth Cup? Der finale Qualifikationsmodus wurde zum Redaktionsschluss noch nicht vom Jugendressort veröffentlicht. Bekannt ist, dass die Qualifikation über einen Turnierstart erfolgen muss. In Süddeutschland finden zwei der vier Qualifikationsturniere am Himmelfahrtswochenende statt, eines davon am Sternberghof bei Mina Schust.

Die genauen Prüfungen und Qualifikationsmodalitäten werden in der Ausschreibung des Qualifikationsturniers beschrieben und zudem jeweils rechtzeitig im Verbandsorgan „Das Islandpferd“ und auf der Jugendseite der Homepage veröffentlicht. Die Vielseitigkeit steht beim FYC im Vordergrund. Jeder Teilnehmer muss zur Qualifikation alle entsprechenden Prüfungen mit demselben Pferd reiten. Die Teilnahme an der Qualifikation mit mehreren Pferden ist möglich.

Um den Teilnehmern eine unvergessliche Woche zu ermöglichen, benötigen wir von Dienstag bis Samstag ein paar helfende Hände. Wer uns bei der Versorgung unterstützen mag, ist herzlich eingeladen.
Bitte Kontakt mit Katja Knop aufnehmen
Katja.knop@gmx.net / 0173/3995317



Sitzschulung mit Reitsimulator am 22.02.2025

Christine Schuster, Dagmar Meier und Katja Schuster

Bilder von Christine Schuster, Dagmar Meier und Katja Schuster

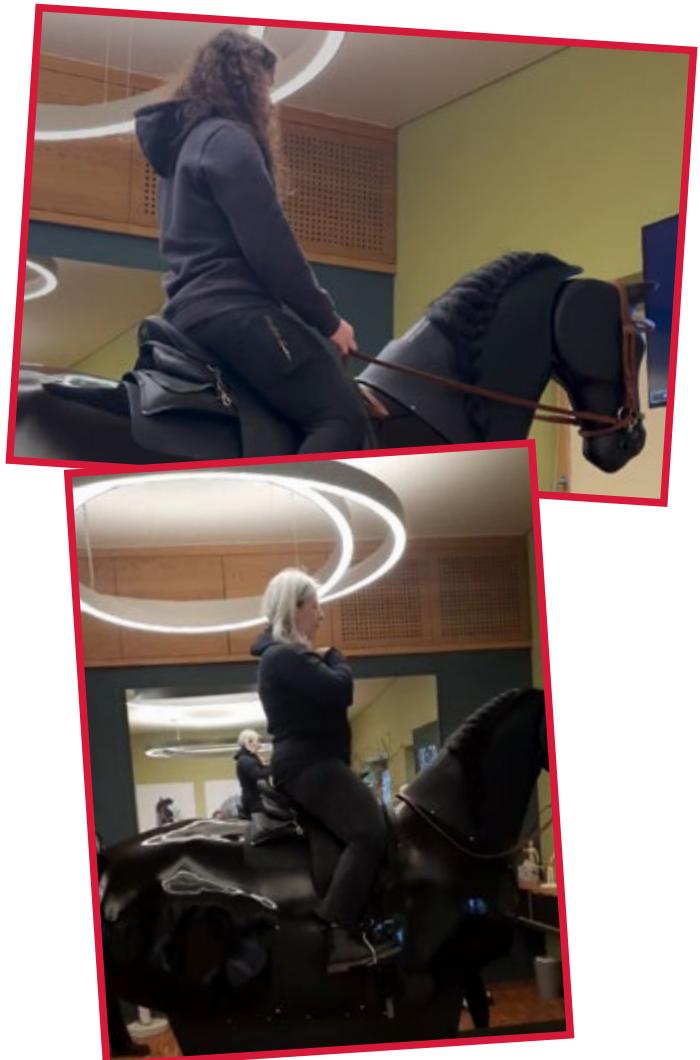
Tageskurs beim Ponykolleg auf dem Aarhof bei Xenia Brunk: Schon beim Betreten des Kursortes fühlten wir uns wohl – die liebevolle Einrichtung und die einladende Verkaufsfläche für Pferdebedarf schufen eine angenehme Atmosphäre.

Unter der fachkundigen Anleitung von Xenia Brunk tauchten wir in die Feinheiten der Sitzschulung ein. Sie nahm sich viel Zeit für jeden Einzelnen, erkannte schnell individuelle Sitzprobleme und half mit gezielten Korrekturen.

Besonders beeindruckend war die Arbeit mit ihrem Reitsimulator Aramís, der jedes Detail unserer Haltung widerspiegeln und direkte Rückmeldung gab.

Am Nachmittag vertieften wir das Gelernte mit inneren Bildern und praktischen Übungen im Stuhlkreis. So konnten wir unser Körpergefühl weiter verfeinern und ein besseres Verständnis für unsere Haltung im Sattel entwickeln.

Mit vielen wertvollen Tipps und einem guten Gefühl traten wir schließlich die Heimreise an – motiviert, das Erlernte beim nächsten Ritt umzusetzen. Ein herzliches Dankeschön an Xenia für diesen lehrreichen und inspirierenden Tag!





BREITENSPORT



Der Herbst ist eine der schönsten Jahreszeiten für einen Wanderritt. Die Natur zeigt sich in einem prachtvollen Farbenspiel aus Gold, Rot und Orange, und die Luft ist frisch und klar.

Am Morgen des 18. Oktober 2025 trafen wir uns auf unserem kleinen Reiterhof Heppnir Hestar. Die Sonne verbarg sich hinter dicken nebligen Wolken und es war leider ziemlich kühl.

Unverdrossen machten wir uns dennoch auf den Weg. Nach dem Aufsitzen führte uns unser Weg durch den Faberwald. Die bunten Blätter raschelten unter den Hufen der Pferde, während wir durch die Landschaft ritten. Vorbei an der Sandgrube und an Dürrenhembach genossen wir den ersten langen Trab / Tölt auf einem Waldweg. Die Pferde liefen vergnügt und zufrieden vorwärts und wir saßen vergnügt und zufrieden oben drauf. Wir ritten durch Birkenlach und unsere Mittagspause hielten wir auf einer Wiese an der Straßmühle. Die Pferde genossen das Gras, das hier noch einigermaßen üppig wuchs und wir wurden von unserem Troßfahrer mit einem Buffet verwöhnt – großer Dank an Jörg. Und jetzt kam auch die Sonne zum Vorschein, die Bäume leuchteten in den herbstlichen Farben.

Nach der Pause ging es zurück in den Wald. Auf malerischen Wegen ritten wir hinauf nach Neu-

hof, wo wir von Freunden mit Kaffee bewirtet wurden. Den Abschluss unseres Rittes bildete ein völlig verwunschener Pfad durch den Faberwald, bevor wir nach insgesamt 16 km wieder in Oberhembach ankamen.

Die Freude am Reiten und an unseren Pferden machte den Ritt zu einem ganz besonderen Erlebnis und wir konnten die Schönheit der Natur in vollen Zügen genießen.





Sitzschulung mit Christin Hotze 20.-21. September

Sina Lindner

Bilder von Sina Lindner

Vom 20. bis 21. September kamen 5 Reiterinnen am Islandpferdegestüt Pfaffenbuck bei Ansbach zusammen, um bei besten Bedingungen am Sitzschulungskurs bei Christin Hotze teilzunehmen. Der Lehrgang befasste sich mit dem Zusammenspiel der Bewegungen des Pferdes und denen des Reiters, um ein besseres Verständnis der Biomechanik und ein verbessertes Körpergefühl zu erreichen, was sowohl den Sitz als auch die Hilfengebung optimiert und damit die Kommunikation zwischen Pferd und Reiter verfeinert und erleichtert.

Bei warmem Wetter standen für die Teilnehmerinnen zwei Reiteinheiten pro Tag auf dem Programm, in denen auf die individuellen Baustellen und Bedürfnisse eingegangen wurde. Außerdem fand an beiden Tagen eine Gymnastikeinheit statt, für die - zur Erleichterung aller - ein angenehmes Schattenplätzchen gefunden wurde. Bewaffnet mit Gymnastikbällen, Sportmatten und einer guten Portion Motivation standen auf die Reiterinnen abgestimmte Sport-, Dehn- und Gleichgewichtsübungen auf dem Plan, die zur Verbesserung des Sitzes beitragen. Mit der Unterstützung von Stjarni, Christins treuem Begleiter und Vorführpferd, wurden außerdem die Reiterbewegungen in den verschiedenen Gangarten sowie verschiedensten Lektionen durchgespro-

chen und geübt. Durch das theoretische Verständnis konnte das Erlernte direkt in den Reiteinheiten angewendet werden und führte sofort zu einer sichtbaren und spürbaren Verbesserung aller Pferd-Reiter-Paare.

Das Fazit: ein Kurs, der jeden fordert und fördert. Neben vielen Aha-Momenten, in denen es quasi hörbar Klick gemacht hat, haben wir alle unfassbar viel Spaß gehabt, gelacht und neue tolle Leute kennengelernt. Wir alle sind super dankbar für die tolle Zeit bei Familie Christl und das super hilfreiche Training von Christin.





Freiheit trifft Vertrauen – Liberty-Workshop mit Sina Lippe

Jörg Voit

Bilder von Jörg Voit

Nach einem erfolgreichen Kurs im vorigen Jahr trafen sich an einem sonnigen Wochenende im Juli acht Pferdebegeisterte am Offenstall Heppnir Hestar in Oberhembach, um an einem besonderen Workshop teilzunehmen: Freiarbeit mit Pferden – der Liberty-Workshop.

Der Workshop war erneut ein Angebot der Abteilung Breitensport im IPZV Nordbayern e.V.. Unter der fachkundigen Leitung von Sina Lippe tauchten die Teilnehmenden in die faszinierende Welt der pferdegerechten Kommunikation ohne Halfter, Strick oder Sattel ein.

Eine neue Erfahrung für Mensch und Pferd

Schon in den ersten Einheiten wurde deutlich: Freiarbeit bedeutet viel mehr als „das Pferd frei laufen lassen“. Es geht darum, die eigenen Signale zu hinterfragen, bewusst Körpersprache einzusetzen und nonverbal zu kommunizieren. Für viele war es eine neue, oft auch emotionale Erfahrung, wie sensibel Pferde auf kleinste Veränderungen in der Körperhaltung und Ausrichtung zum Pferd reagieren.



Die Pferde zeigten sich aufmerksam und kooperativ. Beste Voraussetzungen für ein Führen und Folgen an unsichtbaren Leinen und eine Verbindung zum Pferd, die auf Vertrauen, Klarheit und gegenseitigem Respekt basiert.

Innerhalb kurzer Zeit entwickelte sich so ein bisweilen tänzerisches Miteinander - sobald die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Körpersprache im Griff hatten. Die Energie und Ausstrahlung der Teilnehmenden entfaltete sich dabei gleich mit ;)

Gemeinschaft, Lernen und Sommerfreude

Neben der intensiven Arbeit mit den Pferden blieb auch Raum für Austausch und gemeinsames Mittagessen. Die Gruppe wuchs schnell zusammen, und trotz unterschiedlicher Vorerfahrungen hatte jede*r seinen ganz eigenen Zugang zum Thema Liberty gefunden.

Fazit

Der Liberty-Workshop war mehr als ein Kurs – er war eine Einladung, sein Pferd neu zu erleben. Als Partner, Spiegel und Freund. Wir freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr – mit offenen Herzen, offenen Händen und viel Platz für freie Bewegung.





Am Ostermontag, dem 21. April 2025, fand auf dem Islandpferdegestüt Pfaffenbuck II in Unterbronnen die traditionelle Hengstschau statt.

Trotz des bewölkten Himmels blieb es zu Beginn der Veranstaltung trocken, erst gegen Ende setzte leider Regen ein. Die Stimmung blieb jedoch ungetrübt, nicht zuletzt dank des gemütlichen Beisammenseins bei Kaffee und Kuchen in der Reithalle.

Wie gewohnt stellten Thorsten Reisinger und seine Familie die meisten Pferde vor. Besonders spannend waren in diesem Jahr die Neuzugänge aus Island.

Hreggviður frá Efri-Fitjum, ein sechsjähriger Schimmel beeindruckte mit einem überragenden Gebäude und seiner besonders eindrucksvollen Erscheinung. Mit einer FIZO- Gesamtnote von 8.38 überzeugte er nicht in den Zahlen, sondern auch durch seine Präsenz.

Nicht minder auffällig war Stardal frá Stíghúsi, ein Fuchsschecke mit Glasauge. Er bestach sowohl durch seine außergewöhnliche Farbe als auch durch seine hervorragenden Bewegungen. Diese stellte er zuvor bereits bei der FIZO-Bewertung in Island unter Beweis, bei der er mit 8.75 für die Reiteigenschaften glänzte.

Neben diesen Neuzugängen wurde eine Reihe weiterer Hengste vorgestellt, die sich allesamt eindrucksvoll präsentierten. Hrímnir frá Hrafagnagli, ein Schimmel mit strahlend weißem Langhaar, zeigte sich als fünfgängiges Pferd von besonderem Ausdruck.



Vegur frá Kagaðarholí, der seit letztem Jahr in Deutschland steht, überzeugte mit seiner überragenden Bewegung im Tölt und seinem schnellen Rennpass.

Álfur vom Pfaffenbuck II beeindruckte wie gewohnt durch seine außergewöhnliche Töltqualität, die er bereits mehrfach auf großen Turnieren wie der Deutschen Meisterschaft und der Mittel-europäischen Meisterschaft unter Beweis gestellt hat.



Smári frá Strandarhjáleigu, von Vanessa Reisinger vorgestellt, zauberte selbst seiner Reiterin während der Vorstellung mit seinem großartigen Tölt ein Lächeln ins Gesicht.



Auch Sleipnir vom Pfaffenbuck, gezeigt von Johanna Reisinger, sowie Óri frá Stóra-Hofi, ein Nachkomme der berühmten Örk frá Stóra-Hofi, bereicherten die Schau.



Somi frá Holabakki, ein Fuchsfalbe, vorgestellt von Nathalie Müller, zeigte sich gleichmäßig gut in allen fünf Gängen. Der viergängige Huldar von Hoftuni wurde von seiner jungen Reiterin und Besitzerin Anna Bleicher vorgestellt.

Einen besonderen Höhepunkt bildete die Präsentation von Svaði frá Hólum. Zunächst wurde er durch seine Nachkommen repräsentiert, bevor er selbst an der Hand in der Ovalbahn erschien. Besonders hervorzuheben sind die drei Vollbrüder Sirkus, Stormur und Skorri vom Pfaffenbuck aus der Mutter Fjalla-Skjóna von der Krähenweide. Vor allem der erst fünfjährige Skorri hinterließ großen Eindruck und bestätigte diesen später im Jahr mit einer Gesamtnote von 8.07 auf der FIZO.



Auch die weiteren gezeigten Nachkommen Segull vom Pfaffenbuck, Svava von Vetri und der ebenfalls erst fünfjährige Sjóður vom Pfaffenbuck traten in Erscheinung. Letzterer überzeugte später im Jahr im Futurity Tölt auf dem Schurrenhof mit einer Wertung von 7.67 Punkten.

Der gemeinsame Auftritt von Svaði und seinen Nachkommen in der Ovalbahn bildete schließlich einen eindrucksvollen und würdigen Abschluss der Veranstaltung. Trotz des Regens zum Ende hin bleibt die Hengstschau in Unterbronnen als rundum gelungener Tag in Erinnerung, der einmal mehr eindrucksvoll die Qualität und Vielfalt der Hengste im Vereinsgebiet zeigte.

Hersir frá Lamhanesi

Beurteilung:

Gesamtnote 8,57

Reiteigenschaften 8,85

Exterieur 8,15



2026 am Lippertshof

Uli und Irene Reber

Reiterweg 2

92715 Wurz / Püchersreuth

info@lippertshof.de

09602 /2484

0178 9207811

Zucht - Ausbildung - Beritt
Pension- Verkaufspferde

www.lippertshof.de

Decksaison 2026 am Lippertshof

Nach seinem beeindruckenden Zuchterfolg kehrt Hersir frá Lambanesi in der Decksaison 2026 wieder auf den Lippertshof zurück! Ein Hengst mit beeindruckender Präsenz, klarer Gangverteilung, hochweiten Bewegungen und unverwechselbarem Charakter. Die Nachzucht von Hersir hat uns in diesem Jahr außerordentlich begeistert! Der Gesamtdurchschnitt seiner bei uns geborenen 11 Fohlen liegt bei beeindruckenden 8,21 Punkten.



Melódía vom Lippertshof

M:Mist frá Hrafnkelsstöðum 1

Exterieur 8,30

Charakter 8,40

Gänge und Bewegung 8,32

Insgesamt 8.32

Barbí vom Lippertshof

M:Benedikta vom Lippertshof

Exterieur 8,30

Charakter 8,40

Gänge und Bewegung 8,30

Insgesamt 8.32

Prímus vom Lippertshof

M:Prímadonna vom Lippertshof

Exterieur 8,40

Charakter 8,30

Gänge und Bewegung 8,20

Insgesamt 8.28

Beurteilung Hersir: 8,57 Gesamtnote - 8,85 Reiteigenschaften - 8,15 Exterieur

Tölt	9.5	Trab	8.5	Pass	8.5	Charakter und Gehwille	9.5	Form unter dem Reiter	9	Langsamer Tölt	8.5
------	-----	------	-----	------	-----	------------------------	-----	-----------------------	---	----------------	-----

Abstammung:

V: Forseti frá Vorsabæ II

VV: Hrafn frá Holtsmúla

VM: Litla-Jörp frá Vorsabæ II

M: Elding frá Lambanesi

MV: Gimsteinn frá Bergstöðum

MM: Sveifla frá Lambanesi

Körung 2025 in Wurz: Siegerhengst stammt von einer Züchterin, die Mitglied ist im IPZV-Nordbayern

Julia Schlägel

Bilder von Claudia Achilles

Die Körung für Islandhengste in Bayern findet traditionsgemäß am Vortag der FIZO-Prüfungen in Wurz auf dem Gestüt Lipperthof bei Familie Reber statt: heuer am Freitag, dem 30. Mai 2025.

Sieben Junghengste waren gemeldet, sechs wurden vorgestellt; alle konnten gekört und in das Hengstbuch eingetragen werden. Gerichtet haben Barbara Frische und Marlise Grimm. Die Zuchtleiterin des Bayerischen Zuchtverbandes für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V., Beatrix Zimmermann, wurde von Barbara Lukas vertreten. Sie übergab im Anschluss an jede Prüfung die Schleife für die erfolgreiche Körung.

Sechs Junghengste wurden bewertet, jeweils drei 3-Jährige und drei 4-Jährige. Das Team des Lipperthofes stellte die Hengste sehr engagiert und professionell vor; dafür ein herzliches Dankeschön.



Besonders beeindruckend zeigte sich der 4-jährige „Prins Elvar von der Wied“, ein Fuchsschecke, der durch seine außergewöhnlichen Bewegungen überzeugte. Mit der Gesamtnote 8,27 wurde „Prins Elvar“ unangefochten Siegerhengst. Der Hengst ist im Besitz seiner Züchterin Lisa Bidner aus Cadolzburg.

Prins Elvar ist ein Sohn des „Kiljan frá Steinnesi“ aus der „Elva frá Litlu-Brekku“, die von „Álfur frá Selfossi“ stammt.



Er erhielt für das Exterieur 8,20; den Charakter 8,30; und für Gänge & Bewegung ebenfalls 8,30. Sein Richterspruch beschreibt ihn als: „Sehr ausdrucksloser Junghengst mit feinen Reaktionen und viel Lauffreude, korrektem Gebäude, präsentierte sich in allen Gängen mit hochweiten, geschmeidigen Bewegungen, harmonischer Aufführung und guter Balance bei sehr aktiver Hinterhand.“

Zweitplatziert mit der Gesamtnote 8,13 wurde der 3-jährige Rappe „Sigurmáni vom Lipperthof“ (V: Glymur frá Flekkudal, MV: Randver frá Nýjabæ) aus der Zucht von Uli Reber.

Den dritten Platz erreichte mit 8,06 wieder ein Fuchsschecke, der 4-jährige „Óskar von Hagenbuch“ (V: Álfasteinn frá Selfossi, MV: Brjánn frá Reykjavík), Züchterin und Besitzerin ist Elke Handtmann aus Biberbach.

Mit 8,05 gehörte der vierte Platz „Eitill vom Lipperthof“, (V: Kiljan frá Steinnesi, MV: Lykill frá Blesastöðum 1A), gezogen und im Besitz von Uli Reber, Wurz.



Das 21. Jahr der Islandfohlenreise in Bayern:

17. bis 21. September und 30. September mit 1. Oktober – Richterin der gesamten Tour war Barbara Frische. Als Veranstalter fungierte in diesem Jahr der IPZV-Landesverband Bayern e.V. in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Zucherverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e.V. Barbara Lukas und ihre Tochter Simone wechselten sich als Richterschreiber am Tablet bzw. beim Drucken der Richtbögen und Urkunden am Computer ab – bei dieser Aufgabe sind auch zwei Personen sehr!!! gut beschäftigt – vielleicht findet sich noch der eine oder andere, der hier mithelfen kann – interessant ist es unbedingt. Die Aufgaben des Zuchtverbandes, Registrieren und Chippen der Fohlen, gegebenenfalls Eintragen der Stuten oder auch den einen oder anderen Besitzwechsel erledigten Angelika Heinrich und Sarah Kohl.

Das Wetter war reichlich wechselhaft – zum Glück sind inzwischen alle Termine in einer Halle. Die IPZV-Basisprüfung ist bei den Stuten Voraussetzung für die Eintragung in das Stutbuch I: Mindestnote 7,5. IPZV-Fohlenprüfung und Basisprüfung haben denselben Notenschlüssel: es werden drei Teilnoten vergeben, die für die Gesamtnote unterschiedlich gewichtet sind: das Exterieur zählt 30%, Interieur/Charakter 20% und

-Gänge und Bewegung 50%. Ein erläuternder Richterspruch beschreibt das Pferd zusätzlich.

Beim Bayerischen Zucherverband wird ein Islandfohlen ab der Gesamtnote 8,1 mit dem Titel Goldprämiensföhnen ausgezeichnet, mit einer Gesamtnote zwischen 7,9 und 8,09 ist es ein Prämienfohlen. Vorgestellt wurden insgesamt 128 Fohlen, 71 Hengst- und 57 Stutfohlen; dazu noch 41 Stuten in der Basisprüfung. Gäste aus benachbarten Zuchtgebieten wie Hessen und Baden-Württemberg brachten 8 Fohlen und 5 Stuten mit, so dass das bayerische Kontingent auf 36 Stuten und 120 Fohlen (65 He- und 55 St-Fohlen) schrumpfte.

Die jetzt folgenden Zahlen beziehen sich auf die bayerischen Fohlen. Die Qualität der Fohlen heuer war sehr gut: so erhielten 11 Stut- und 13 Hengstfohlen den Titel Goldprämiensföhnen. Als Prämienfohlen konnten zusätzlich 23 Stut- und 29 Hengstfohlen ausgezeichnet werden; somit kamen insgesamt 77 Tiere in die Prämienränge, das sind gut 63%, als knapp zweidrittel der Fohlen: ein tolles Ergebnis!

Obwohl in der Unterzahl hatten die Stutfohlen die Nase vorne: Auf den ersten Platz kamen diesmal

mit der Gesamtnote 8,32 und den exakt gleichen Teilnoten (Ext. 8,3 – Int. 8,4 – Gänge 8,3) zwei Stutfohlen, die Halbschwestern, „Barbi“ und „Melódia“, beide „vom Lipperthof“. Ihr Vater ist „Hersir frá Lambanesi“, der in Wurz einen hervorragenden Fohlenjahrgang geliefert hat. Die dunkelbraune „Barbi“ aus der „Benedikta vom Lippert-hof“ wird beschrieben als: „Gut aufgerichtetes Fünfgangfohlen mit außergewöhnlich guter Tölt-veranlagung bei großer Tempovarianz und hoher Aktion und deutlicher Rennpassveranlagung.“ „Melódia“, ein braunes Fohlen, ist eine Tochter der „Mist frá Hrafnkelsstöðum 1“. Sie erhielt den Richterspruch: „Gut aufgerichtetes Fünfgangfohlen mit hervorragender Balance und Tempofähigkeit, großen Bewegungen und harmonischem Gebäude.“



Jetzt geht es zum IPZV-Nordbayern: Mit der Endnote 8,29 (Ext. 8,2 - Int. 8,4 - Gänge 8,3) und damit Platz 3 siegte in Unterbronnen das Fuchs-Hengstfohlen „Valgeir vom Pfaffenbuck II“. Valgeir stammt von „Valgarð frá Kirkjubæ“ aus der „Gísella frá Hamarsey“, sein Richterspruch lautet: „Temperamentvolles Fünfgangfohlen mit großen, akzentuierten Bewegungen, besonders viel Tempo und hervorragender Gangverteilung.“



In der Basisprüfung wurden 36 Stuten vorgestellt: mit der besten Bewertung der ganzen Tour, 8,36! (Ext.8,2 - Int.8,5 - Gänge 8,4) erreichte die 4-jährige „Glóey von Ullersberg“ den ersten Platz. Damit hat sie ihre Fohlennote von 8,32 noch getoppt. Die Fuchsfaulbschecke, eine Tochter des „Álfasteinn frá Selfossi“, ist gezogen und im Besitz von Eva Kurz, Ullersberg bei Ursensollen. Ihr Richterspruch: „Selbstbewusste, ausdrucksstarke, besonders kooperative, elegant gebaute Jungstute mit hochweiten, akzentuierten Bewegungen aus der Schulter, extremem Tempo in Trab und Tölt und hervorragender Balance.“

DIE FAHRTROUTE:

Hier sind auch die außerbayerischen Fohlen und Stuten mitgezählt.

MITTWOCH, 17.09.

Friedberg, Reitanlage Hermann (11 Fohlen, 3 Basispr.)
Hohenlinden, Am Törring (11 Fohlen, 5 Basispr.)

DONNERSTAG, 18.09.

Chieming, Gut Ising (12 Fohlen, 2 Basispr.)
Adlkofen, Oedhof (12 Fohlen, 6 Basispr.)

FREITAG, 19.09.

Bodenwöhr, Seehof (11 Fohlen, 7 Basispr.)
Traitsching, Hagendorf (11 Fohlen, 2 Basispr.)

SAMSTAG, 20.09.

Wurz, Lipperthof (16 Fohlen)
Weidenberg, Steinachtal (11 Fohlen, 5 Basispr.)

SONNTAG, 21.09.

Unterbronnen, Pfaffenbuck II (17 Fohlen, 3 Basispr.)

DIENSTAG, 30.09.

Wertheim, Linden Höhe (8 Fohlen, 2 Basispr.)

MITTWOCH, 01.10.

Wildflecken, Ziegelhof (8 Fohlen, 6 Basispr.)

Ein herzliches Dankeschön an alle Hofbesitzer, die ihre Anlage für Sammeltermine zur Verfügung stellen. Jedem Züchter, jeder Züchterin gratulieren wir an dieser Stelle zu ihrem, ihren Fohlen und wünschen für die weitere Aufzucht viel Glück.

Bei der Auflistung der Goldprämienfohlen sind nicht nur im Vereinsgebiet des IPZV-Nordbayern gezogene Tiere enthalten.

GOLDPRÄMIENFOHLEN HENGSTE

Valgeir vom Pfaffenbuck II,
Primus vom Lipperhof,
Viktor vom Pfaffenbuck II,
Optimisti vom Lipperhof,
Haftýr von Feldschneid,
Sólstjarni von Eftirlaeti,
Gyllingur vom Eisbach,
Sólon vom Pfaffenbuck,
Oktavíus vom Lipperhof,
Loki von Feldschneid,
Aladin vom Lipperhof,
Ísbjörn vom Rossberghof,
Hildingur vom Lipperhof,

V: Valgarð frá Kirkjubæ,
V: Hersir frá Lambanesi,
V: Vegur frá Kagaðashóli,
V: Hersir frá Lambanesi,
V: Krókur frá Sunnuholti,
V: Hinrik frá Efsta-Seli,
V: Glátoppur frá Miðhrauni,
V: Svaði frá Hólum,
V: Póseidon vom Lipperthof,
V: Krókur frá Sunnuholti,
V: Boði frá Breiðholti, Gbr.,
V: Leiri v. Hofgut Retzenhöhe,
V: Hersir frá Lambanesi,

Z.u.B: Pfaffenbuck GbR,
Z.u.B: Lipperhof GbR,
Z.u.B: Pfaffenbuck GbR:
Z.u.B: Lipperhof GbR,
Z.u.B: Christina Wimmer,
Z.u.B: Marco Tránkenschuh,
Z.u.B: Sike Veith,
Z.u.B: Andrea Christl,
Z.u.B: Lipperhof GbR,
Z.u.B: Christina Wimmer,
Z.u.B: Lipperhof GbR,
Z.u.B: Sepp Schleicher,
Z.u.B: Lipperhof GbR,

Note: 8,29
Note: 8,28
Note 8,25
Note: 8,25
Note: 8,24
Note: 8,20
Note: 8,20
Note: 8,17
Note: 8,15
Note: 8,14
Note: 8,12
Note: 8,11
Note: 8,10
Note: 8,10

GOLDPRÄMIENFOHLEN STUTEN

Barbi vom Lipperhof,
Melódia vom Lipperhof,
Magnolia vom Lipperhof,
Sigurlina vom Lipperhof,
Salóme vom Lipperhof,
Elektra vom Lipperhof,
Bliða vom Stegberg,
Lista-Poka vom Lipperhof,
Hera vom Eisbach,
Brynya vor der Lindenhöhe,
Bryndís vom Stegberg,

V: Hersir frá Lambanesi,
V: Bjór von Hagendorf,
V: Hersir frá Lambanesi,
V: Páfi frá Breiðholti í Flóa,
V: Saumur frá Efri-Fitjum,
V: Bjór von Hagendorf,

Z.u.B: Lipperhof GbR,
Z.u.B: Anja Huber,
Z.u.B: Lipperhof GbR,
Z.u.B: Silke Veith,
Z.u.B: Lindenhöhe GbR,
Z.u.B: Anja Huber,

Note: 8,32
Note: 8,32
Note: 8,28
Note: 8,23
Note: 8,22
Note: 8,20
Note: 8,19
Note: 8,15
Note: 8,11
Note: 8,11
Note 8,10

VEREINSMEISTER ZUCHT

IM ZUCHTJAHR 2025 WERDEN GEEHRT:

UNGERITTENE PFERDE FOHLENPRÜFUNG

PFERD

1. Valgeir vom Pfaffenbuck II
2. Viktor vom Pfaffenbuck II
3. Sólstjarni von Eftirlaeti

ZÜCHTER

- Pfaffenbuck GbR
Pfaffenbuck GbR
Marco Tránkenschuh

NOTE

- 8,29
8,25
8,2

GERITTENE PFERDE (FIZO) HENGST STUTE

PFERD

- Skorri vom Pfaffenbuck II
Fjalladís vom Pfaffenbuck II

ZÜCHTER

- Pfaffenbuck GbR
Pfaffenbuck GbR

GESAMTNOTE

- 8,07
8,06

DIE EHRUNGEN finden im Rahmen der
Jahreshauptversammlung 2026 statt.



Horse Agility – Ein Wochenende voller Teamwork und einer Menge Spaß

Daniela Gemmel

Bilder von Daniela Gemmel

Agility gibt es nur für Hunde? Nein – auch unse-
re (Island-)Pferde sind großartige Agility-Part-
ner! Am letzten Juliwochenende ging es nach
Oberreichenbach zu den Islandpferden Fran-
kenhöhe von Annika Traber. Dort fand nach ei-
ner kurzen Pause unser lang ersehnter Horse-
Agility Workshop mit Tina Horn statt.

Tina ist Hundetrainerin und betreibt eine Hunde-
schule in Roßtal. Sie hatte früher selbst Pferde
und so kam die Idee diesen Sport auch für Pferde
anzubieten.

Seinen Ursprung hat das Horse Agility in England.
Der Gedanke von diesem Sport ist es neben der
Beschäftigung von Körper und Geist, auch eine
intensive Beziehung zum Pferd, geprägt von Ver-
trauen und Zutrauen, aufzubauen.

Die Hindernisse werden freilaufend und selbstän-
dig vom Pferd erledigt.

Der Kurs besteht aus 4 Einheiten. In den ersten
Einheiten lernen wir die Geräte kennen und er-
arbeiten diese einzeln. Gleichzeitig werden Führ-
technik und Handwechsel gelehrt. Am Ende wer-
den die Elemente kombiniert und der Parkour
komplett am Stück absolviert. Die Grundlagen
der Bodenarbeit, wie das Anhalten, Rückwärts-
richten, Schritt und Trab am Halfter sind die einzi-
gen Voraussetzungen.

Nachdem der Parkour gemeinsam aufgebaut
wurde, schnappten wir uns unsere Ausrüstung
und legten los. Viel benötigt wird nicht, ein Kno-
tenhalfter mit Führstrick, eine Gerte, Handschuhe
und festes Schuhwerk reichen aus.



Unser Parkour bestand aus diversen Hindernissen wie einem Tunnel, Slalom, Reifensprung, Ca-valetti oder Poolnudeln durch die unsere Islandpferde hindurch laufen sollen. Der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Von Agility-Einsteigern bis hin zu alten Hasen war alles vertreten.

Alles in allem war es ein super gelungener Kurs und wir hatten eine große Menge Spaß.

Jedes Pferd-Mensch-Paar hat sich prima geschlagen, ist über seine Komfortzone hinausgewachsen und alle hatten ihre persönlichen Erfolgserlebnisse. Die Freude und den Ehrgeiz haben wir bei jedem gesehen.

Wir freuen uns auf den nächsten Kurs!



Schnell fanden unsere Isis ihre eigenen Lieblingsgeräte. Klare Favoriten waren hier der Tunnel und Reifensprung sowie das Slalom, da mussten wir manchmal schon aufpassen, dass der Übermut nicht überhandnahm.

Aber es gab auch Geräte, die etwas mehr Mut abverlangten, wie zum Beispiel die Wand aus Poolnudeln. Für unsere Pferde ist es nicht selbstverständlich durch etwas, für sie, geschlossenes hindurchzugehen. Für den Anfang waren die Poolnudeln noch etwas weiter auseinandergestellt, sodass die Pferde sich an die Nudeln, welche an ihrem Körper und ihren Beinen entlang streifen gewöhnen konnten.

Ebenso wird das Slalom Stück für Stück erarbeitet. Die Stangen werden mit gleichem Abstand, aber versetzt in zwei Reihen an einer langen Bahnseite aufgestellt und nach und nach enger gestellt. Dabei sieht man von Mal zu Mal, wie die Pferde anfangen sich mehr um die Slalomstangen zu schlängeln.



Mit Islandpferden durch die Frankenpfalz

Sophie Reinthaler

Bilder von Sophie Reinthaler

Ein Erlebnisbericht über fünf Tage Wanderreiten zwischen Hirschbach, Pruppach und der Hohen Zant

1. EIN PERSÖNLICHER ANFANG

Seit über elf Jahren zieht es meinen Islandwällach und mich immer wieder hinaus ins Gelände. Anfangs war mein willensstarker „Ponykopf“ eine Herausforderung, doch draußen in der Natur zeigte er sich von seiner besten Seite – aufmerksam, lebendig und zuverlässig. So wuchs unsere gemeinsame Leidenschaft fürs Wanderreiten.

Nach vielen kürzeren Touren und einigen geführten Wanderritten wollte ich schließlich selbst eine größere Unternehmung planen. In diesem Frühsommer fanden sich vier Gleichgesinnte von Islandpferde von der Wied zusammen, um einen viereinhalbtagigen Sternritt durch die Frankenpfalz zu reiten.

Ein Sternritt bedeutet, von einer festen Station aus verschiedene Tagesetappen zu erkunden – das Gepäck bleibt am Hof, was Gewicht spart und den Komfort erhöht. Es ist einfach angenehm, abends das Reitzeug abzulegen und etwas mehr als nur den Inhalt einer Satteltasche zur Verfügung zu haben.

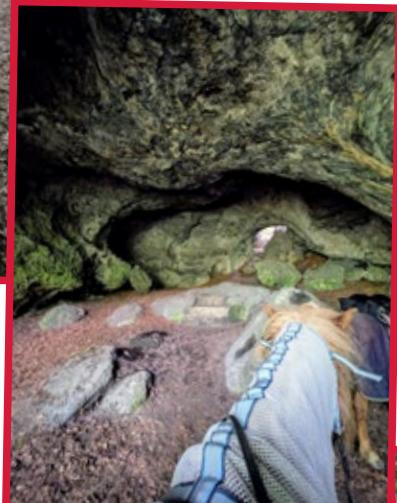


2. ANREISE UND AUSGANGSPUNKT

Nach Wochen der Planung verladen wir unsere vier Pferde – Nóri, Taminn, Jarl und Farsæll – bei Islandpferde von der Wied in Steinbach bei Petersaurach. Mit zwei Hängern geht es nach Hirschbach im Landkreis Amberg-Sulzbach. Unser Ziel ist eine Bauernhofpension mit Wanderreitstation bei Pruppach. Drei von uns beziehen Zimmer, eine ist schon am Vorabend mit dem Wohnwagen angereist und genießt beim ersten Kaffee den Blick auf die Weide.

Die Pferde verbringen die Nächte in geräumigen Boxen und dürfen tagsüber, vor und nach den Ritten, auf die Weide – ein Rhythmus, der sich als ideal erweist.

Das Amberg-Sulzbacher Land liegt im Herzen der Frankenalb, einer stillen, waldreichen Region zwischen Oberpfälzer Jura und Frankenalb. Sanfte Hügel, Kalksteinböden, klare Luft und kleine Dörfer – ein Paradies für Wanderreiter. Nur die fernen „Kanonenschläge“ vom US-Truppenübungsplatz Grafenwöhr sind anfangs etwas gewöhnungsbedürftig.



3. ERSTER TAG – RUNDritt VON PRUPPACH

Unsere Auftaktetappe führt uns von Pruppach über Eschfelden auf den Wachtberg und den Langenstein – zwei bewaldete Höhenzüge, typisch für die Region. Rund fünfzehn Kilometer liegen vor uns, ideal zum Einreiten. Es geht durch Wälder und Wiesen, über sanfte Hänge mit weitem Blick über Felder und Gehöfte.

Für den ersten Tag haben wir uns die Hohe Zant vorgenommen, rund 650 Meter hoch. Der Pfad führt steil durch den Wald, teils entlang schroffer Felsen. Die Ponys ziehen motiviert bergauf, doch ein umgestürzter Baum blockiert den Weg – kein Durchkommen. Also kehren wir um und nehmen eine Alternativroute über den sanfteren Klingelberg zurück.

Am Hof angekommen, versorgen wir die Pferde und lassen den Tag auf der Terrasse bei einem kühlen Radler ausklingen – die Sonne sinkt, die Weide liegt still, und wir sind einfach zufrieden.

4. ZWEITER TAG – KNACKIG, MYSTISCH UND VIELFÄLTIG

Am zweiten Tag starten wir mit frischer Energie in unsere längste Etappe – rund 30 Kilometer mit 510 Höhenmetern. Wir lassen uns Zeit, machen Pausen und achten darauf, viel zu trinken, denn es wird warm. An der Peutenbachquelle tränken wir die Pferde und stärken uns mit Brotzeit.

Dann geht es entlang der Europäischen Wasserscheide durchs Peutental. Was wie ein stilles Waldstück wirkt, entpuppt sich als Ort voller Geschichte und Legenden. Auf Schildern lesen wir von der Teufelskirche und dem Peutental-Männchen – Geschichten, die der Landschaft etwas Geheimnisvolles verleihen.

Am Abend sitzen wir auf der Terrasse des Wohnwagens, blicken auf die Weide und sehen zu, wie sich die Pferde zufrieden wälzen. Nach einem langen Ritt fühlt sich dieser Moment der Ruhe besonders gut an.





BERICHT

5. DRITTER TAG – RUND UM ESCHENFELDEN UND DIE HÖHENZÜGE

Der dritte Tag ist kürzer – rund 8,5 Kilometer und 150 Höhenmeter, genau noch machbar für einen warmen Sommertag, wenn man früh morgens startet. Wir wollen es ruhig angehen lassen und den Pferden am Nachmittag eine Pause gönnen. Die Route führt über den Thomasberg, den Nußberg und den Hochberg – sanfte, bewaldete Kuppen der Region.

Die Pferde finden ihren Rhythmus, töltten, traben und galoppieren über Wiesenpfade, gehen ruhig durch schmale Waldwege. Gegen Vormittag machen wir Pause: Die Pferde grasen, wir genießen Müsliriegel und Dosenkaffee. Unsere Isis zeigen sich trittsicher und gelassen – gemacht für solche Touren.

Am Nachmittag dürfen sie auf der Weide entspannen, während wir ins Schwimmbad springen. Abends sitzen wir im Gasthof und genießen leckere Hausmannskost – müde, aber zufrieden.



6. VIERTER TAG – LETZTE LANGE ETAPPE DURCH DIE FRANKENPFALZ

Der letzte volle Reittag umfasst rund 28 Kilometer und über 500 Höhenmeter. Unsere Route führt von Pruppach über Holnstein und Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg bis nach Edelsfeld und zurück. Wir reiten den ganzen Tag durch Wälder, Felder und kleine Dörfer. Die Pferde gehen kräftig voran und haben sichtlich Freude.

Das Wetter ist ideal: morgens bedeckt, am Nachmittag goldenes Licht über der Landschaft. Mittags rasten wir im Schatten und genießen die Ruhe. Ein Höhepunkt ist eine große Höhle, zu der

wir navigieren. Neugierig schauen die Pferde hinein und treten vorsichtig ein paar Schritte hinein – als wollten sie prüfen, ob das ein guter „Ersatzstall“ wäre.

Am Abend reiten wir müde, aber glücklich in den Hof. Die Pferde bekommen ihr Futter, wir unser letztes gemeinsames Abendessen. Ein gemeinsames „Gscheid schee war's“ schließt den Tag ab.



7. FÜNFTER TAG – ALTE BÜRG UND HOHE ZANT

Der Morgen ist klar, die Luft mild – ich kann es doch nicht sein lassen, die Hohe Zant ruft. Nachts habe ich eine Alternativroute gefunden, die diesmal ohne Hindernisse funktionieren sollte. Über offenes Gelände und Wald führt der Weg stetig bergauf. Der Boden wechselt zwischen Waldböden und hellem Kalkschotter – typisch Jura. Die Pferde steigen ruhig und ausdauernd bergauf, jeder Schritt sicher.

Oben genießen wir den weiten Blick über das Amberg-Sulzbacher Land, bei klarer Sicht bis Königstein und Auerbach. Kurz unter dem Gipfel lädt eine Bank zum Innehalten ein. Wir steigen ab und führen die Pferde – sie haben es sich verdient, und auch uns tut das Gehen gut. Ein wenig Wandern muss beim Wanderreiten immer dabei sein!

Gegen 14 Uhr reiten wir ein letztes Mal in den Hof ein – erschöpft, aber glücklich. Fünf Tage voller Eindrücke liegen hinter uns: Abenteuer, kleine Herausforderungen und viel Natur.

Beim Verladen wissen wir: Das war bestimmt nicht das letzte Mal.



www.ponykolleg.de



**SITZSCHULUNGEN & KURSE
mit Reitsimulator Aradís**

**VIELFÄLTIGE WORKSHOPS
rund um Pferd & Reiter**

**SPANNDENDE SEMINARANGEBOTE
mit kompetenten Trainern & Experten**



**Auf dem Aarhof von Xenia Brunk
Centered Riding Instructor Lv1**



Reitkurs mit Katja Knop am Hof der Islandpferde von der Wied

Beatrice Schellenberg

Bilder von Beatrice Schellenberg

Am Wochenende vom 30. August fand auf dem Hof der Islandpferde von der Wied ein zweitägiger Reitkurs mit Katja Knop statt.

Der Kurs richtete sich an Reiterinnen und Reiter aller Ausbildungsstände – vom ambitionierten Freizeitreiter bis hin zu jenen, die sich gezielt auf eine Prüfung vorbereiten wollten. Mit ihrer großen Erfahrung, einem geschulten Blick und viel Empathie leitete Katja die Teilnehmer durch ein lehrreiches und motivierendes Wochenende rund um Sitz, Hilfengebung und Prüfungsreiten.

BEOBACHTUNG UND ANALYSE: WIE REITEN DIE REITER?

Der Kurs begann mit einer ausführlichen Beobachtung. In der ersten Reiteinheit ließ Katja alle Teilnehmer zunächst so reiten, wie sie es gewohnt waren. Sie beobachtete genau, wie Pferd und Reiter miteinander kommunizierten, wie die Pferde gearbeitet wurden und wo eventuelle Probleme in Balance, Takt oder Einwirkung lagen.

In der anschließenden Besprechung nahm sich Katja für jeden Reiter Zeit. Sie erklärte präzise,



worauf sie geachtet hatte, welche Dinge bereits gut funktionierten und wo noch Verbesserungspotenzial bestand. Besonders wichtig war ihr, dass die Reiter verstehen, warum etwas funktioniert oder nicht – denn nur durch Verständnis lässt sich dauerhaft lernen. Mit ihrer ruhigen, aber klaren Art schaffte sie es, auch komplexe Zusammenhänge verständlich zu vermitteln und jedes Reiter-Pferd-Paar individuell zu fördern.

SITZ, HILFEN UND KOMMUNIKATION

Im weiteren Verlauf stand die Arbeit an den Grundlagen im Mittelpunkt. Katja betonte immer wieder, dass ein ausbalancierter, unabhängiger Sitz die Grundlage für jede feine Kommunikation

mit dem Pferd ist. So wurden gezielte Übungen zum Sitzgefühl, zur Balance und zur Körperwahrnehmung gemacht – etwa durch Reiten ohne Bügel, kontrollierte Gewichtsverlagerungen oder das bewusste Nachspüren der Bewegung des Pferdes.

Auch die Hilfengebung wurde genau analysiert. Kleine, oft unbewusste Bewegungen mit der Hand oder dem Bein können beim Pferd große Reaktionen hervorrufen. Katja zeigte den Teilnehmern, wie sie ihre Hilfen präziser, feiner und bewusster einsetzen können. Dabei stand immer im Vordergrund: weniger ist mehr – das Pferd soll auf leise, klare Signale reagieren und dabei losgelassen und aufmerksam bleiben.

Ein besonderes Augenmerk lag auf der Losgelassenheit und Taktreinheit, insbesondere im Tölt. Durch gezielte Übungen an Übergängen, Tempounterschieden und der Anlehnung wurde daran gearbeitet, dass die Pferde gleichmäßig über den Rücken schwingen und stabil im Takt bleiben.



THEORIETEIL IN DER MITTAGSPAUSE

In der Mittagspause stand nicht nur das leibliche Wohl im Vordergrund, sondern auch der Kopf wurde gefordert. Katja nutzte die Pause für einen spannenden Theorieteil, der sich vor allem um Taktfehler, häufige Fehler in Prüfungen und die Sichtweise der Richter drehte.

Anhand von Beispielen und kleinen Demonstrationen erklärte sie, wie sich Taktfehler äußern, wodurch sie entstehen können und wie man sie erkennt, bevor sie sich verfestigen. Besonders

interessant war dabei, wie eng Taktfehler oft mit dem Reitersitz, der Losgelassenheit und der Hilfengebung zusammenhängen.

Im Anschluss sprach die Trainerin über typische Fehlerquellen im Prüfungsreiten – von ungenauen Übergängen über fehlende Tempounterschiede bis hin zu unruhigen Händen oder unklarer Linienführung. Sie erklärte außerdem, worauf Richter in den einzelnen Prüfungsaufgaben besonders achten und wie man durch bewusstes, korrektes Reiten viele wertvolle Punkte gewinnen kann.

Die Teilnehmer konnten viele praktische Tipps mitnehmen – nicht nur für die Prüfung, sondern auch für das tägliche Training. Dieser Theorieteil war ein echtes Highlight, weil er das Verständnis für die Anforderungen im Turniersport deutlich vertiefte und viele „Aha-Momente“ erzeugte.



VOM ALLTAGSREITEN ZUM PRÜFUNGSREITEN

Nach der Theorie ging es mit frischem Wissen und neuer Motivation zurück in den Sattel. Nun rückte das Prüfungsreiten stärker in den Fokus. Katja ließ die Reiter verschiedene Prüfungsaufgaben reiten – etwa Teile aus Tölt- oder Dressurprüfungen – und gab direkt Feedback zu Sitz, Einwirkung, Linienführung und Ausdruck.

Dabei ging es nicht nur um die technische Ausführung, sondern auch um das Gefühl für das richtige Timing: Wann beginne ich die Aufgabe, wie nutze ich die Bahn optimal, wie halte ich die Spannung und Konzentration über den gesamten Ritt hinweg? Katja vermittelte, dass gutes



BERICHT

Prüfungsreiten weit über das bloße „Abreiten der Aufgaben“ hinausgeht – es ist das harmonische Zusammenspiel von Konzentration, Körperspannung, Einfühlungsvermögen und Teamarbeit zwischen Reiter und Pferd.

Darüber hinaus gab sie wertvolle Tipps, wie man mit Prüfungsnerosität umgeht, sich mental vorbereitet und auch in ungewohnten Situationen ruhig bleibt. Besonders die kleinen „Mini-Prüfungen“, die jeder am Ende der Einheit reiten durfte, halfen, das Gelernte direkt anzuwenden.



FAZIT

Der Kurs mit Katja Knop am Hof der Islandpferde von der Wied war ein voller Erfolg – lehrreich, motivierend und rundum gelungen. Durch die Kombination aus individueller Reitförderung, gezielten Korrekturen und fundierter Theorie konnten alle Teilnehmer spürbare Fortschritte erzielen.

Katja überzeugte mit Fachwissen, Geduld und einem feinen Gespür für jedes Pferd-Reiter-Paar. Besonders der Theorieteil in der Mittagspause trug dazu bei, das Gelernte besser zu verstehen und die eigenen Reitziele klarer zu formulieren.

Am Ende waren sich alle einig: Dieses Wochenende hat nicht nur das Wissen erweitert, sondern auch den Spaß am feinen, bewussten Reiten gestärkt. Viele Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf den nächsten Kurs mit Katja – denn Lernen kann so viel Freude machen, wenn es mit Herz, Verstand und Humor vermittelt wird.



Islandpferde sind bekannt für ihre Robustheit, Genügsamkeit und Leistungsbereitschaft – doch genau diese Eigenschaften stellen besondere Ansprüche an ihre Fütterung. Umso mehr freuen wir uns, dass mit Nicole Neeser ein Vereinsmitglied in unserer Mitte ist, die nicht nur selbst Islandpferde hält, sondern sich auch am Tierwissenschaftlichen Institut Röhm zur Futterberaterin ausbilden lässt. Im Interview erklärt sie, worin sich Islandpferde von anderen Rassen unterscheiden, welche Herausforderungen es bei der Fütterung gibt und wie wir unseren Isländern – ob im Freizeit- oder Sporeinsatz – wirklich gerecht werden können.

A.G.: Liebe Nicole, wie kamst du dazu, dich auf Pferdefütterung zu spezialisieren und eine Ausbildung am Tierwissenschaftlichen Institut Röhm zu beginnen?

N.N.: Das Thema Pferdefütterung fasziniert mich schon seit vielen Jahren. Als Selbstversorgerin mit eigenem Offenstall kommt man unweigerlich mit Fragen rund um Heuqualität und Raufutter in Kontakt. Irgendwann merkte ich jedoch, dass mir die Informationen aus dem Internet nicht mehr ausreichten – vieles war widersprüchlich, oberflächlich oder schlicht nicht verlässlich. So wuchs der Wunsch, fundiertes Fachwissen zu erwerben und die biologischen Zusammenhänge wirklich zu verstehen.

Ein Schlüsselmoment war für mich ein Buch von Conni Röhm, das ich vor etwa zehn Jahren gelesen habe – es hat mir die Augen geöffnet. Später begegnete ich ihr zufällig in einem Onlinekurs wieder und war sofort begeistert von ihrer Art zu unterrichten. So habe ich mich schließlich am Tierwissenschaftlichen Institut beworben – und wurde angenommen.





A.G.: Gibt es Unterschiede in der Fütterung von Islandpferden im Vergleich zu anderen Rassen?

N.N.: Jedes Pferd ist natürlich ein Individuum mit einem eigenen Bedarf an Proteinen, Rohfaser, Energie, Mineralstoffen und Spurenlementen. Beim Islandpferd gibt es jedoch eine Besonderheit: Der üppige Behang – also Mähne, Schweif und dichteres Fell – sorgt für einen erhöhten Proteinbedarf. Das unterscheidet sie von anderen Rassen wie Warm- oder Vollblütern.



A.G.: Macht es einen Unterschied, ob das Pferd importiert ist oder in Deutschland gezüchtet wurde?

N.N.: Ja, gerade am Anfang kann das eine Rolle spielen. Pferde, die direkt aus Island kommen, sind an eine sehr jodreiche Umwelt angepasst – dort enthalten Gras und Heu von Natur aus viel Jod. In Regionen wie Bayern hingegen sind die Böden vergleichsweise jodarm, was in der Umstellungsphase zu Problemen führen kann.

Hinzu kommt, dass Islandpferde mit Sommerekzem oft einen erhöhten Zinkbedarf haben. Aber Zink sollte niemals „blind“ zugefüttert werden. Zum einen kann es auch toxisch wirken, zum anderen ist das richtige Verhältnis zu Kupfer und anderen Spurenlementen entscheidend – sonst entstehen neue Ungleichgewichte.

A.G.: Gibt es neben dem erhöhten Proteinbedarf noch weitere Besonderheiten beim Islandpferd?

N.N.: Auf jeden Fall. Islandpferde sind von Natur aus sehr effiziente Futterverwerter, da sie aus einer kargen Umwelt stammen, in der sie mit wenig auskommen mussten. Das ist einerseits positiv, birgt andererseits aber ein Risiko: Im Freizeitbereich werden viele Islandpferde nicht ausreichend gefordert. Mit ein paar Ausritten pro Woche ist ihr Energiebedarf nicht gedeckt – die Folge sind häufig übergewichtige Tiere, obwohl die Futtermenge gar nicht so hoch wirkt.





A.G.: Wie können wir dann unserem Freizeit-Isländer gerecht werden?

N.N.: In erster Linie durch eine bedarfsgerechte Ernährung und viel Bewegung. Eine Heuanalyse ist dabei sehr hilfreich: Sie zeigt, wie hoch der Energiegehalt des Heus oder der Heulage ist. So lässt sich entscheiden, ob reines Heu ausreicht oder ob eine Mischung mit Stroh oder Ästen sinnvoll ist. Hungern lassen darf man ein Pferd niemals – das führt nur zu Magen-Darm-Problemen. Pferde brauchen ausreichend Rohfaser, um satt zu werden, bei gleichzeitig niedriger Energiedichte – eine Herausforderung im Alltag. Eine große Stellschraube ist die Bewegung. Und jedes „Mehr“ ist ein Gewinn – sei es ein zusätzlicher Spaziergang, eine Reitbeteiligung oder eine weitere Reitstunde. Je mehr das Pferd bewegt wird, desto geringer ist die Gefahr von Übergewicht.



A.G.: Und worauf muss man bei Sport-Isländern achten?

N.N.: In der Leistungsfütterung haben wir ganz andere Anforderungen. Ein Pferd im aktiven Sport braucht deutlich mehr Energie, die allein über Heu oder Heulage nicht gedeckt werden kann. Kraftfutter ist dann unverzichtbar – aber in individuell abgestimmter Form. Entscheidend sind Fragen wie: Wie oft läuft das Pferd? Wie intensiv wird es trainiert?

Es geht dabei nicht einfach um „mehr Futter“, sondern um die richtige Ration. Manchmal ist schnell verfügbare Energie wichtig, manchmal mehrere kleinere Rationen, um den Verdauungs- trakt nicht zu belasten. Bei hohen Kraftfutteranteilen muss man zudem darauf achten, dass nicht zu viel Stärke gefüttert wird und das Calcium-Phosphor-Verhältnis stabil bleibt. Ergänzend können Öle und Fette als konzentrierte Energiequelle eine Rolle spielen.

Grundsätzlich gilt aber auch hier: Die Basis muss stimmen. Genug Rohfaser, Proteine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine sind die Grundlage – ganz gleich ob Freizeit- oder Sportpferd. Denn Leistung beginnt nicht erst im Training, sondern bereits bei der richtigen Ernährung.

A.G.:

Vielen Dank, Nicole, für die spannenden Einblicke. Dein Wissen macht deutlich, wie komplex und individuell Pferdefütterung ist – gerade bei Islandpferden. Es zeigt sich: Fütterung bedeutet weit mehr, als nur Heu zu geben und nach dem Training eine Schüssel Müsli mit Mineralfutter bereitzustellen. Darum freuen wir uns, dass du uns im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar 2026 mit einem Vortrag zur Verfügung stehst! (Weitere Informationen auf Seite 7)



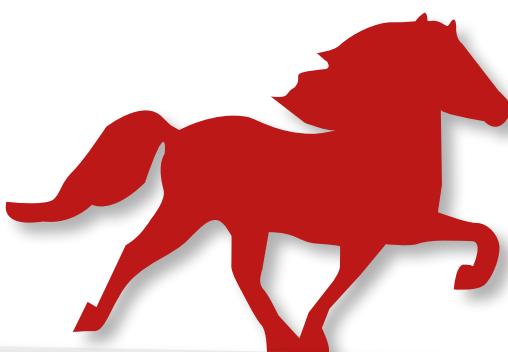
VEREIN

DEN DIGITALEN EITILL
& MEHR VEREINSINFOS GIBT ES
unter www.ipzv-nordbayern.de!

TITELBILDEINSENDUNGEN

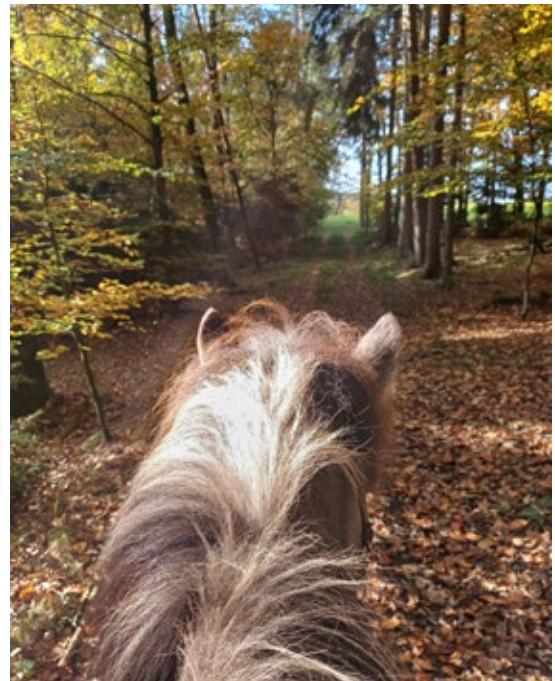
Das Motto des diesjährigen Titelbildes lautete „Farbvielfalt“ und wir freuen uns über 2 Einsendungen.

Da wir auch schon letztes Jahr eine abnehmende Beteiligung festgestellt haben, pausieren wir vorerst mit der Titelbildausschreibung.



Gestaltet den nächsten EITILL wieder mit!

Wir wünschen uns für 2026 wieder eine regere Teilnahme an Einsendungen für den EITILL. Ob Mitgliederberichte oder andere Bilder – wir sagen allen herzlich DANKE, die sich beteiligen!



Claudia Colotti



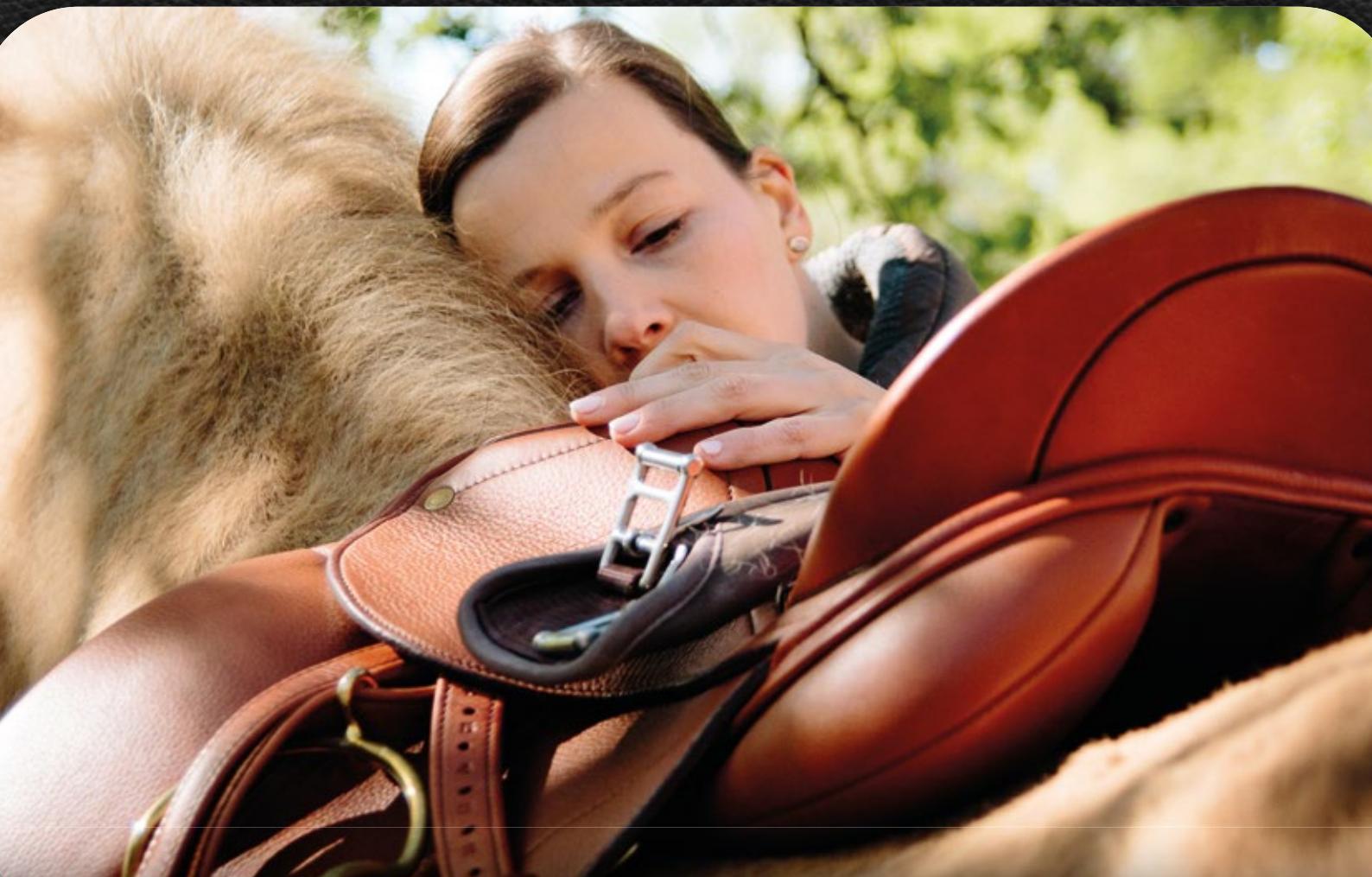
Lea Eckersberger (Fotograf: krijn.de)



Bild von Ponyliebe Fotografie – Ann-Christin Vogler

Gledileg jól
FROHE WEIHNACHTEN

www.sattelberaterin.de



SATTELBERATUNG | VERMESSUNG VON PFERD UND REITER
MASSANFERTIGUNGEN | PASSFORMKONTROLLE & ANPASSUNGEN

